

# TÄTIGKEITS BERICHT 2023



# HERZLICH WILLKOMMEN

Gerne präsentieren wir Ihnen unseren Tätigkeitsbericht 2023. Als Kammermitglied sind Sie uns wichtig und Teil der starken Gemeinschaft der Wiener Zahnärzte.



## Gender Disclaimer

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen im Tätigkeitsbericht sind somit geschlechtsneutral zu verstehen. Die verkürzte Sprachform hat rein redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Impressum

**Medieninhaber und Gestaltung**  
Landeszahnärztekammer für Wien  
Kohlmarkt 11/6 | 1010 Wien

**Fotos und Grafiken**  
U1/U4 VQELSEZ Envato | U2 DEQCT37 Envato | S08 UYM6JGK Envato | S13 9CRY5YV Envato | S14-15 Böhm Stadtbaumeister & Gebäudetechnik GmbH | S16 6ZPKC39 Envato | S18 TC37FPC Envato | S19 6BTR7MN Envato | S20 WC6PQWY Envato | S24 7WQ7DJT Envato | S26 TNNLGPQ Envato | S28 F5HVC2M Envato | S29 A37HWZW Envato | S30 XCNWAB6 Envato | S34 W3GCX5X Envato | S35 YCBSU9T Envato | S36 6GUQS27 Envato | S38/39 PDNVSFJ Envato | S42 Stadt Wien – data.wien.gv.at | S43 K9SHGS7 Envato | alle Portraits, Grafiken und weitere Abbildungen: LZÄK Wien

**Hersteller**  
Druck.at, 2544 Leobersdorf





# ÜBERBLICK

## Einleitung

- 02 Impressum
- 03 Herzlich willkommen
- 05 Vorwort

- 08 Über die Landeszahnärztekammer für Wien
- 10 Zahlen – Daten – Fakten
- 12 Schwerpunkte und Meilensteine
- 14 Das Zahnärztheus – Fortschritt und Finanzen

## Aus den Referaten

- 17 Referat für Angestellte Zahnärzt:innen
- 18 Referat für die Assistent:innenschule
- 19 Referat Betriebstechnische Auflagen und Qualitätsmanagement
- 20 Referat für Forensik und Schlichtung
- 21 Referat für Fortbildung
- 22 Referat für Gender, Soziales und Jungzahnärzt:innen
- 23 Referat für Hochschulangelegenheiten

## Finanzen

- 24 Referat für Kassenangelegenheiten
- 25 Referat für Kieferorthopädie
- 26 Referat für Niederlassung und Privatzahnärzt:innen
- 27 Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- 32 Allgemeines
- 33 Aufwandsentschädigungen
- 34 Meilensteine 2023
- 35 Offenlegung der Geschäftsbeziehungen
- 36 Abrechnungsstelle

## Über uns

- 38 Die Landeszahnärztekammer in den Medien
- 40 Unsere Projekte im Überblick
- 42 Standorte und Kontakt



# ÜBER DIE LANDESZAHN- ÄRZTEKAMMER FÜR WIEN

Die Landes Zahnärztekammer für Wien ist eine Landesorganisation der Österreichischen Zahnärztekammer.

Zu ihren Aufgaben zählen die Förderung der beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange ihrer Mitglieder einerseits, andererseits die Wahrung des Berufs- und Standesansehens sowie der Berufs- und Standespflichten. Die Landes Zahnärztekammer vertritt mehr als 1.800 Zahnärzte.

Die Landes Zahnärztekammer für Wien ist mit vier Mitgliedern auch im Verwaltungsausschuss des Wiener Wohlfahrtsfonds vertreten. Der Verwaltungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium, dem insgesamt 19 Personen angehören. Mit Ozren Marković stellt die Landes Zahnärztekammer für Wien den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden der aktuellen Funktionsperiode.

Zudem vertreten zehn Funktionäre der Landes Zahnärztekammer für Wien die Interessen der Zahnärzteschaft in der Erweiterten Vollversammlung der Ärztekammer für Wien, in der Änderungen der Satzung des Wiener Wohlfahrtsfonds beschlossen werden.

## Landesvorstand

Von Juni 2021 bis Oktober 2023 war Bettina Schreder Präsidentin der Landes Zahnärztekammer für Wien; ihr folgte am 18. Oktober 2023 Stephen Weinländer, der bis zu diesem Zeitpunkt Zweite Vizepräsident der Landes Zahnärztekammer für Wien.

Dem Landesvorstand gehören neben dem Präsidenten die Vizepräsidentin Birgit Vetter-Scheidl, der Zweite Vizepräsident (bis Oktober 2023: Stephen Weinländer; ab 29. November: Lana Zupančič-Čepić) und der Finanzreferent Ozren Marković an.

## Landesausschuss

Der Landesausschuss setzt sich aus dem Landesvorstand und weiteren neun Personen zusammen. Diesem Gremium obliegt die Durchführung aller der Landes Zahnärztekammer übertragenen regionalen Aufgaben, Personalangelegenheiten und die budgetäre Verantwortung.

Die Referenten in alphabetischer Reihenfolge:

- Referent:  
**Dr. Christian Andersson**  
Sukzessorin:  
**Dr. Christiane Stokreiter-Ebner**  
Referat für Niederlassung und Privat Zahnärzt:innen
- Referent:  
**Univ.-Prof. Dr. Thomas Bernhart**  
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- Referent:  
**Dr. René Gregor, MSc**  
Sukzessor:  
**MR Dr. Frederick Mayrhofer-Krammel**  
Referat für Fortbildung
- Referentin:  
**Dr. Marion Hommer**  
Sukzessorin:  
**Dr. Barbara Reimer**  
Referat für angestellte Zahnärzt:innen
- Referentin:  
**DDr. Silvia Laudenbach**  
Referat für Forensik und Schlichtung
- Referentin:  
**Dr. Noémi-Katalin Marković, MSc**  
Referat für Gender, Soziales und Jung Zahnärzt:innen
- Referent:  
**Dr. Werner Ossmann**  
Sukzessor:  
**Dr. Stephan Höhsl**  
Referat für Kassenangelegenheiten
- Referent:  
**Dr. Peter Reichenbach**  
Referat für betriebstechnische Auflagen und Qualitätssicherung
- Referentin:  
**Dr. Lana Zupančič-Čepić**  
Sukzessor:  
**Dr. Christian Schober**  
Referat für Hochschulangelegenheiten (ab 29. November 2023: Christian Schober)

## Erweiterter Landesausschuss

Den erweiterten Landesausschuss bilden zusätzlich alle durch den Landesausschuss bestellten Referenten für spezielle Aufgabengebiete und alle Bezirks Zahnärztevertreter.

- Referent:  
**MR Dr. Frederick Mayrhofer-Krammel**  
Referat für die Assistent:innenschule
- Referentin:  
**Dr. Christiane Stokreiter-Ebner**  
Referat für Kieferorthopädie
- Referent/Referentin:  
**Dr. Stephen Weinländer, MBA**  
(bis 18. Oktober 2023);  
**Dr. Andrea Lux** (ab November 2023)  
Referat für gutachterliche Tätigkeiten

## Abrechnungsstelle der Landes Zahnärztekammer für Wien

Seit 1945 steht die Abrechnungsstelle der Landes Zahnärztekammer für Wien den Wiener Mitgliedern in allen Belangen der Kassenabrechnung zur Verfügung. Die Abrechnungsstelle wird von Christian Sekulin geleitet und beschäftigt derzeit zwölf Mitarbeiter. Aktuell nehmen mehr als 600 Wiener Zahnärzte das Quartalsabrechnungsservice in Anspruch.

## Zahnärztliches Fortbildungsinstitut

Das Zahnärztliche Fortbildungsinstitut (ZAFI) steht seit 1977 für zahnärztliche Fortbildung sowie für die Aus- und Weiterbildung von Zahnärztlichen Assistenzen (ZAss) und Prophylaxe-Assistenzen (PAss). Derzeit sind vier Mitarbeiterinnen in der Administration des ZAFI beschäftigt.



Dr. Stephen Weinländer, MBA  
Präsident



Dr. Birgit Vetter-Scheidl  
Vizepräsidentin



Dr. Lana Zupančič-Čepić  
Zweite Vizepräsidentin



Dr. Ozren Marković, MPH, MSc  
Finanzreferent

## Erreichbarkeit und Sprechstunden



050 511-1020



Präsident  
Dr. Stephen Weinländer, MBA



weinlaender@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
nach Voranmeldung



Vizepräsidentin  
Dr. Birgit Vetter-Scheidl



vetter-scheidl@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
jeden 1. Mittwoch im Monat,  
11:00 bis 12:00 Uhr



Zweite Vizepräsidentin  
Dr. Lana Zupančič-Čepić



zupancic-cepic@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
letzter Freitag im Monat,  
10:00 bis 11:00 Uhr



Finanzreferent  
Dr. Ozren Marković, MPH, MSc



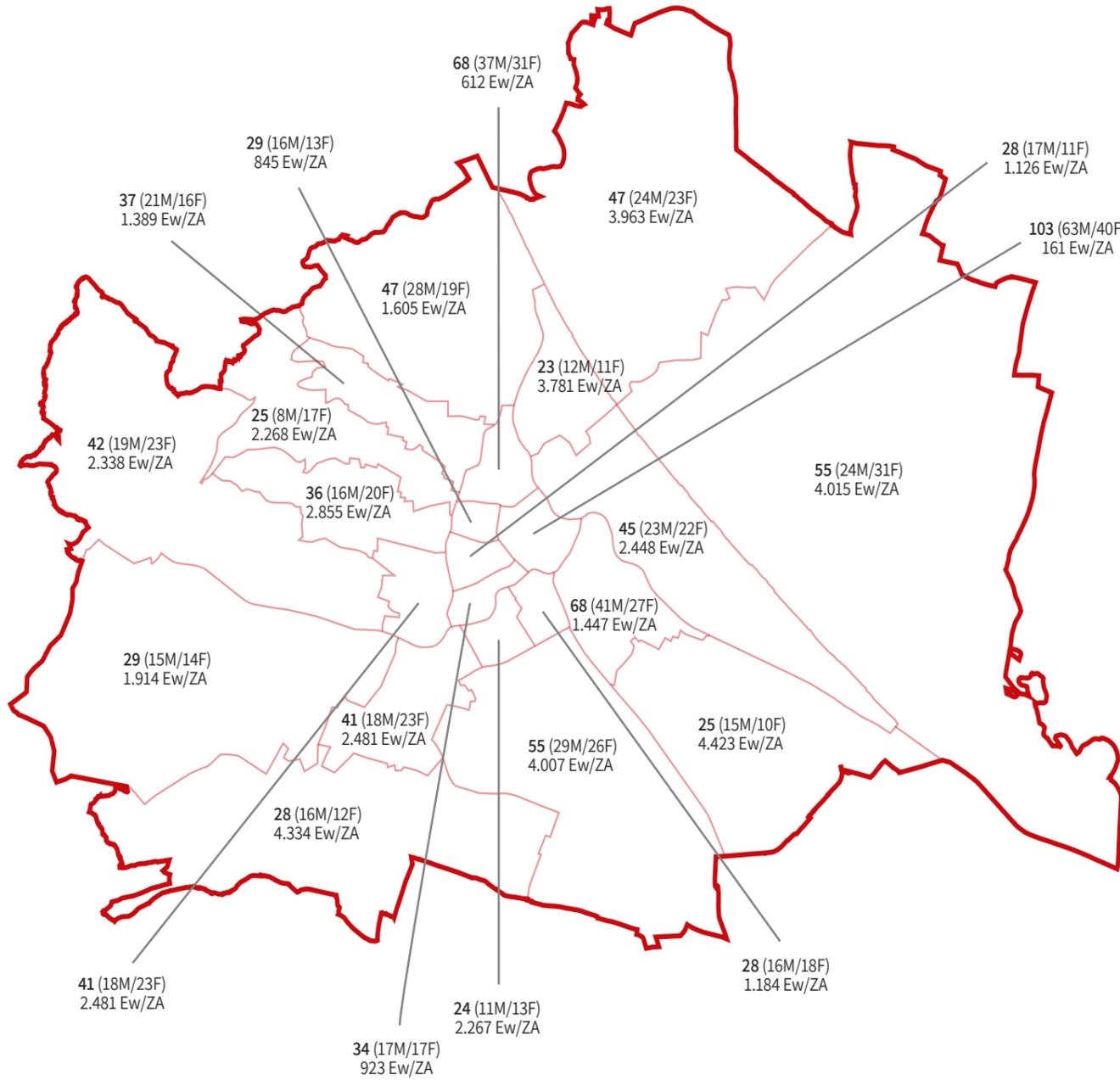
markovic@  
wr.zahnaerztekammer.at



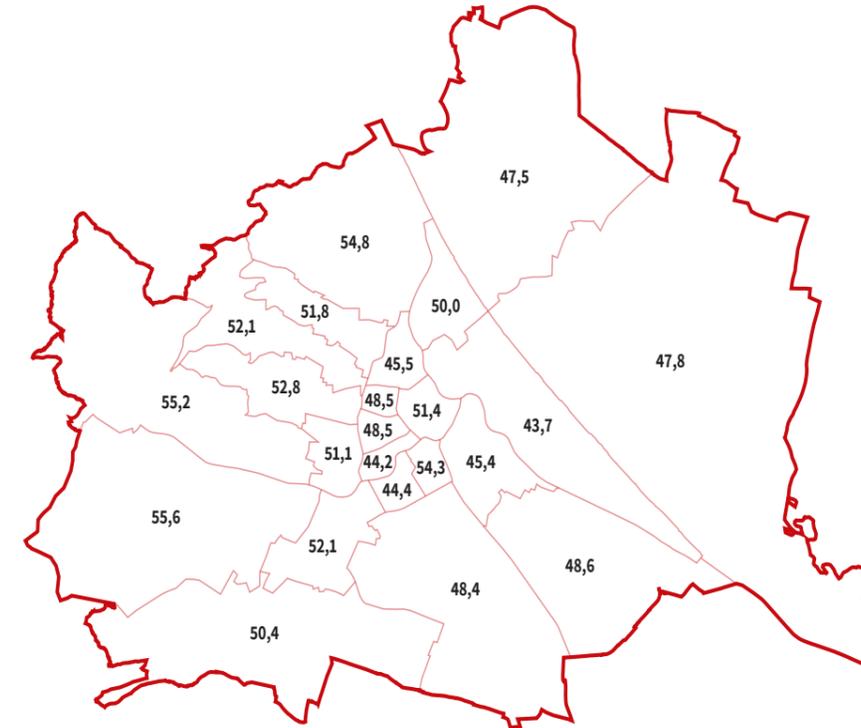
Sprechstunde  
jeden 3. Freitag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr

## Zahlen – Daten – Fakten

## Zahlen – Daten – Fakten

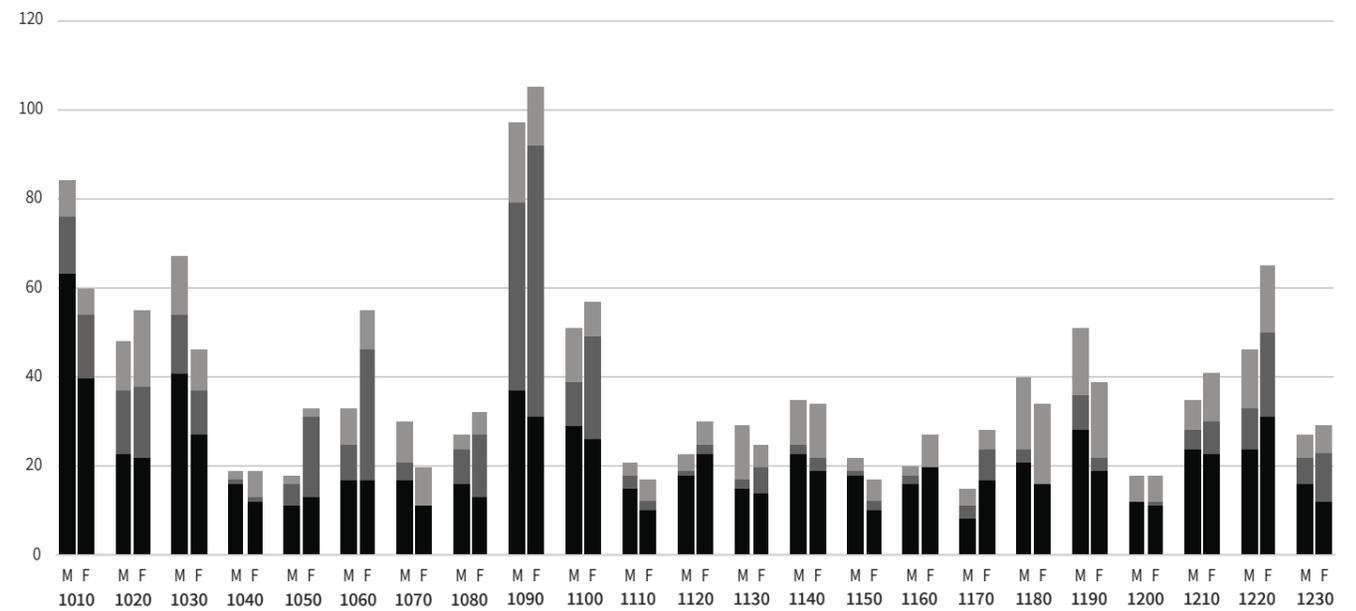


Niedergelassene Zahnärzte (M) und Zahnärztinnen (F) nach Bezirken und Einwohnern (Ew) pro niedergelassenem ZA



Bezirk	2022	2023	Veränderung
1010	53,2	51,4	-1,8
1020	46,4	43,7	-2,7
1030	48,6	45,4	-3,1
1040	54,2	54,3	+0,2
1050	44,9	44,4	-0,5
1060	46,7	44,2	-2,5
1070	54,4	48,5	-5,9
1080	48,8	48,5	-0,3
1090	46,4	45,5	-0,9
1100	50,7	48,4	-2,4
1110	47,2	48,6	+1,5
1120	55,3	52,1	-3,2
1130	56,5	55,6	-0,9
1140	56,7	55,2	-1,5
1150	52,1	51,1	-1,1
1160	54,3	52,8	-1,5
1170	53,9	52,1	-1,8
1180	53,9	51,8	-2,1
1190	54,8	54,8	-0,1
1200	54,5	50,0	-4,4
1210	49,9	47,5	-2,4
1220	49,3	47,8	-1,5
1230	49,2	50,4	+1,2
Gesamt	50,9	49,2	-1,7

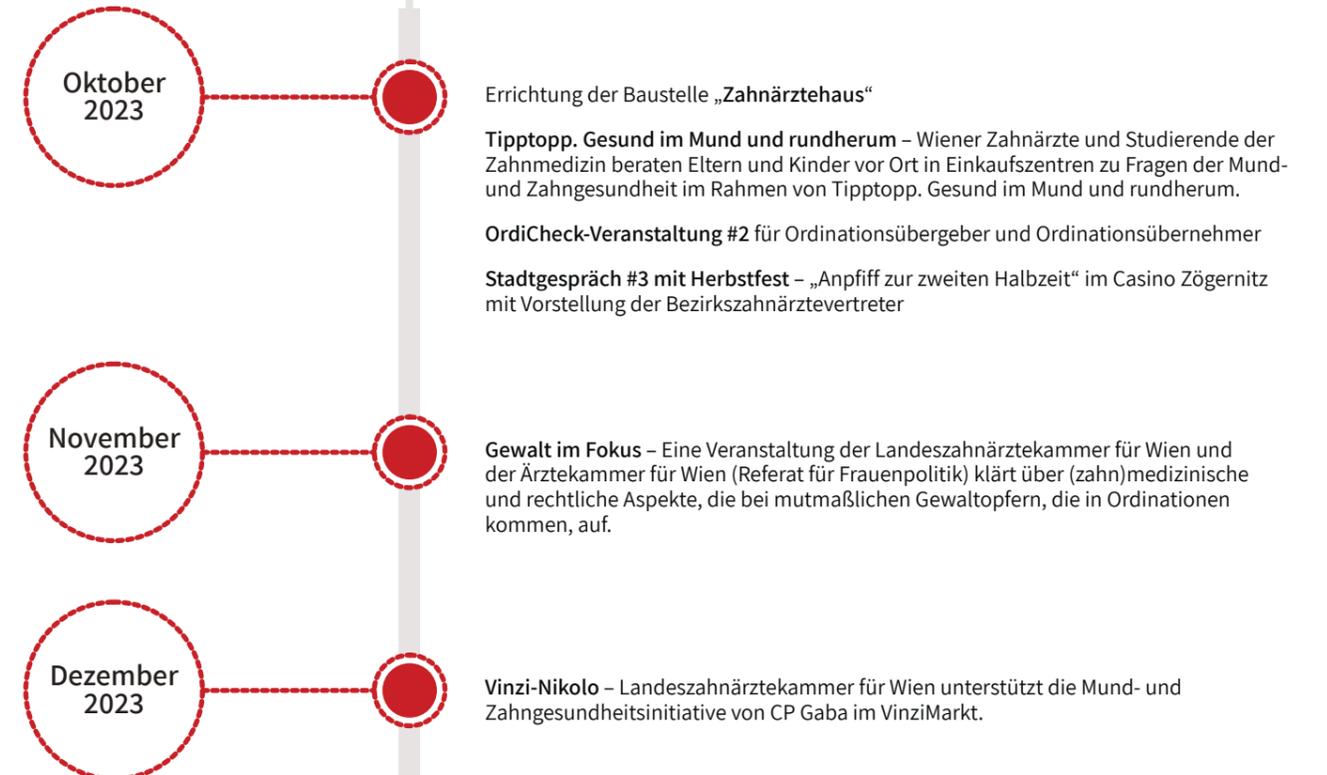
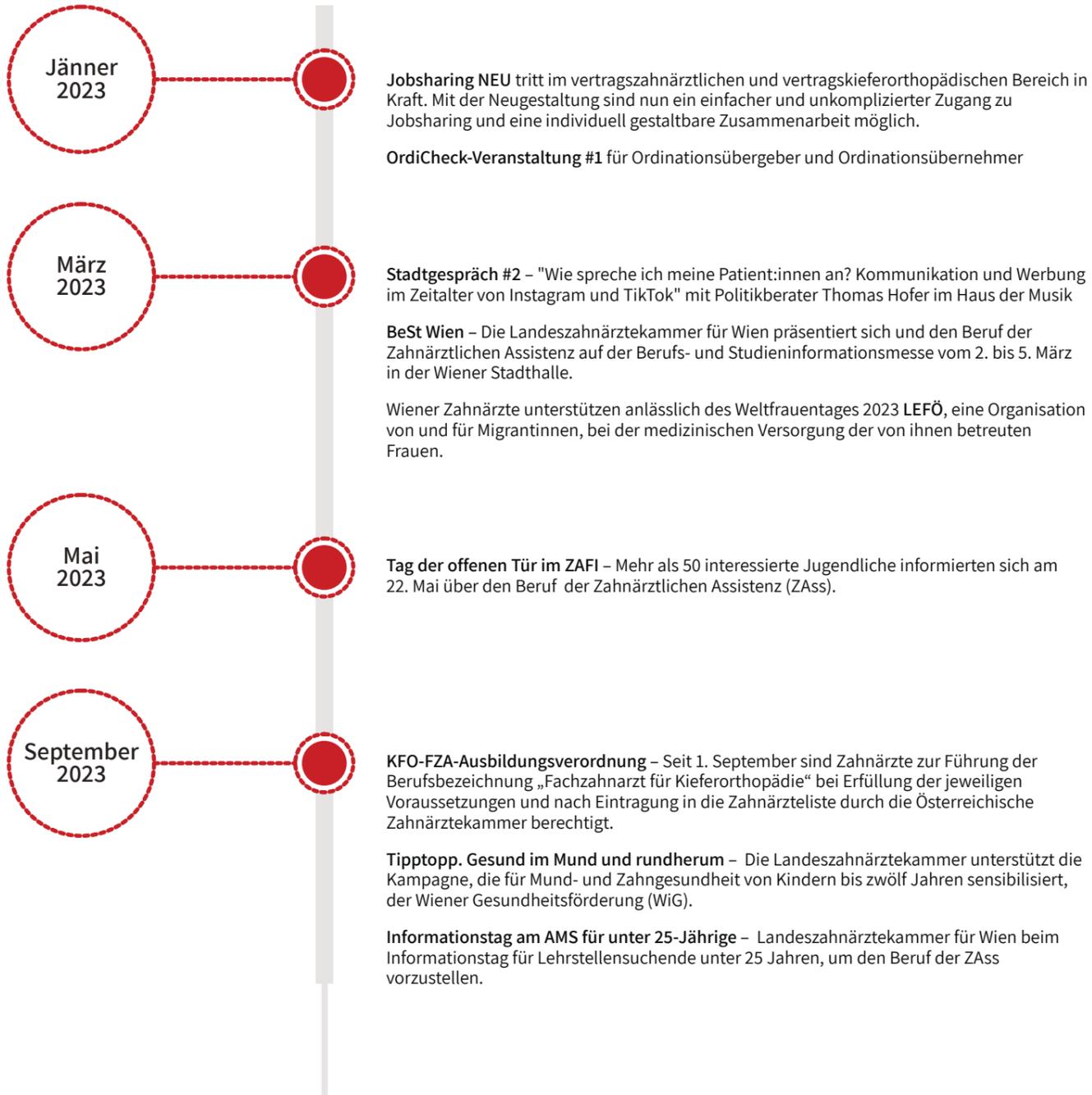
Karte: Alter aller Kammermitglieder nach Bezirken, Tabelle: Ergänzung um die Veränderung gegenüber 2022



Zahnärzte (M) und Zahnärztinnen (F) nach Bezirken

■ Niedergelassene  
 ■ Angestellte  
 ■ Wohnsitz

# SCHWERPUNKTE & MEILENSTEINE



# DAS ZAHNÄRZTEHAUS FORTSCHRITT & FINANZEN

Nach dem Erwerb des Objektes auf der Linken Wienzeile 170 im sechsten Bezirk konnten im Jahr 2023 zahlreiche Meilensteine erfolgreich umgesetzt werden.



## 1. Quartal 2023

Im ersten Quartal startete das mehrstufige Auswahlverfahren des Generalunternehmers (GU) und der Örtlichen Bauaufsicht (ÖBA).

Gesamtkosten Zahnärztheaus per 31.12.2023 in Euro	
Kaufpreis	8.080.000
Anschaffungsnebenkosten	731.329
Kosten Umbau und Adaptierung	1.058.643
Rechtliche Beratung	106.340
Sonstige Kosten (Betriebskosten, Zinsen)	139.079
<b>Gesamtkosten per 31.12.2023</b>	<b>10.115.391</b>

## Juni 2023

Die zuständige Magistratsabteilung hat uns die Baugenehmigung erteilt.

Wir haben die Verlegungsbewilligung und Arbeitsstättenbewilligung für das Dr.-Wilhelm-Brenner-Institut erwirkt. Der neue Name lautet: Zahnärztliches Fortbildungsinstitut.

Im Sinne des verantwortungsbewussten Umgangs mit unseren Finanzen haben wir nach Erhalt der Letztangebote für den Generalunternehmer eine Kostenplausibilitätsprüfung des Auftragswerts des Umbaus durch ein externes Gutachten durchführen lassen.

## Juli 2023

Ausschreibung und Beauftragung der Örtlichen Bauaufsicht (ÖBA), der Fach-ÖBA und der Baustellenkoordination abgeschlossen. Zuschlagsempfänger: Raster Ziviltechniker GmbH.

Ausschreibung und Beauftragung des Generalunternehmers nach zwei Verhandlungsrunden abgeschlossen. Zuschlagsempfänger: Böhm Stadtbaumeister GmbH.

## Oktober bis Dezember 2023

Begrünungs- und Sanierungsarbeiten der Stadt Wien am Wienfluss-Kanal haben im Sommer und Frühherbst den Baubeginn verzögert, da das Gelände vor dem künftigen Zahnärztheaus nicht zugänglich war und damit auch die entsprechenden Baumaterialien und Baugerätschaften eingebracht werden konnten. Dank der pünktlichen und planmäßigen Fertigstellung der Bauarbeiten durch die Stadt Wien konnten wir aber am 1. Oktober mit den Bauarbeiten beginnen. Den entsprechenden Bauzeitplan haben wir davor bereits erstellt.

Seit Baubeginn finden wöchentliche Baustellenbesprechungen mit Generalunternehmer, ÖBA, Generalplaner, Projektsteuerung und der Vizepräsidentin der Landeszahnärztekammer statt. Auf diese Weise wird der Baufortschritt engmaschig überwacht und für allfällige Probleme rechtzeitig Maßnahmen diskutiert und ergriffen.

Mit Ende 2023 haben wir die Abbrucharbeiten abgeschlossen und konnten mit den Trockenbauarbeiten beginnen.



# ANGESTELLTE ZAHNÄRZT:INNEN

Bericht aus dem Referat

Im Fokus der Tätigkeiten im Jahr 2023 stand die Optimierung der Reihungskriterien für angestellte Zahnärzte; der "Kollektivvertrag für angestellte Zahnärzte" wurde vergangenes Jahr begonnen und wird das Referat aufgrund seiner Komplexität auch 2024 beschäftigen.

Von den insgesamt 1.873 Zahnärzten, die Mitglieder der Landes Zahnärztekammer für Wien sind, sind mit Stand 14.02.2024 gesamt 319 in einem Anstellungsverhältnis tätig. 104 davon sind sowohl im niedergelassenen Bereich als auch in einer Anstellung beschäftigt.

Das Referat für Angestellte Zahnärzt:innen informiert und unterstützt, gemeinsam mit den Referaten für Hochschulangelegenheiten und Niederlassung, Jungzahnmediziner beim beruflichen Einstieg. Dabei treten die zuständigen Referenten bei einschlägigen Veranstaltungen jeweils einmal an der Universitätszahnklinik Wien (MUW) und einmal an der Sigmund Freud Privatuniversität (SFU) auf.

Anstellungen sind grundsätzlich bei Kassenambulatorien der ÖGK oder der BVAEB und in privaten Krankenanstalten und Krankenfürsorgeanstalten möglich.

Im Jahr 2023 hat sich das Referat schwerpunktmäßig um die Optimierung der Reihungskriterien für angestellte Zahnärzte gekümmert. Das Projekt der Österreichischen Zahnärztekammer „Kollektivvertrag für angestellte Zahnärzte“, das 2023 begonnen wurde und an dem das Referat und die Landes Zahnärztekammer für Wien mitarbeiten, wird aufgrund seiner Komplexität auch 2024 fortgeführt werden.



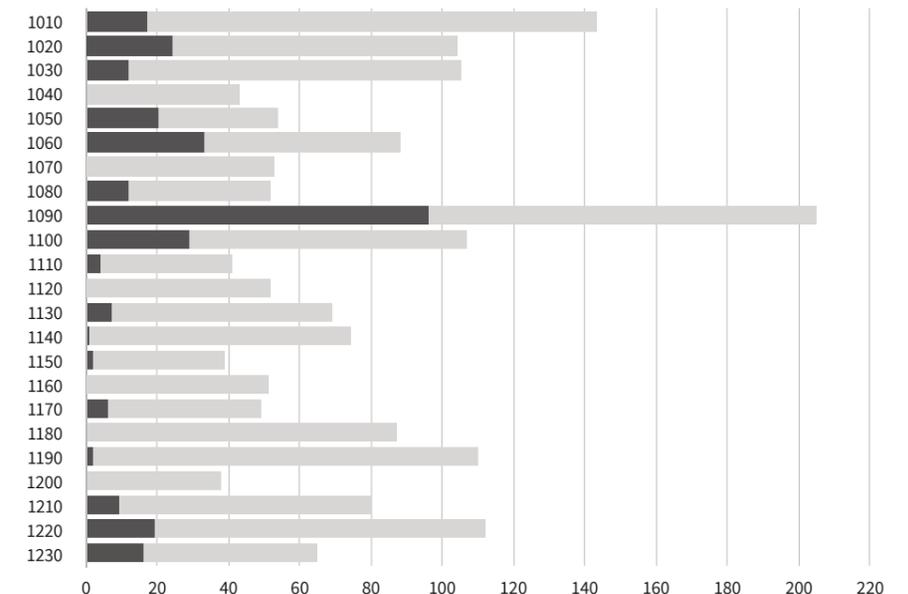
Dr. Marion Hommer  
Referentin für angestellte Zahnärztinnen

Referentin  
Dr. Marion Hommer  
Sukzessorin  
Dr. Barbara Reimer

050 511-1011

hommer@  
wr.zahnaerztekammer.at

Sprechstunde  
jeden letzten Dienstag  
im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr



Anzahl angestellte Zahnärzte im Vergleich zu niedergelassenen und Wohnsitz-Zahnärzten sowie außerordentlichen Mitgliedern  
■ Angestellte Zahnärzte

# ASSISTENT:INNEN- SCHULE

Bericht aus dem Referat

Von den mehr als 360 Interessenten, die sich vergangenes Jahr der Aufnahmeprüfung für die ZAss-Grundausbildung gestellt haben, wurden 210 aufgenommen. Neun Kandidaten haben zudem die außerordentliche Lehrabschlussprüfung absolviert.

Das Zahnärztliche Fortbildungsinstitut (ZAFI) der Landeszahnärztekammer für Wien stellt seit fast fünf Jahrzehnten die Ausbildung von zahnärztlichen Assistenten (ZAss) im Rahmen der heute viersemestrigen Grundausbildung sicher.

Der Ablauf zur Aufnahme von Interessenten in die ZAss-Grundausbildung wurde 2022 überarbeitet, wodurch auch das First-come-first-served-Prinzip abgelöst wurde.

Mehr als 360 Interessenten haben sich 2023 der Aufnahmeprüfung für die ZAss-Grundausbildung gestellt; letztlich waren mehr als 210 Personen in einem der Grundausbildungskurse eingeschrieben.

Die außerordentliche Lehrabschlussprüfung zur ZAss haben im vergangenen Jahr neun Personen absolviert. Dieser Prüfung, die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer für Wien abgenommen wird, gehen einerseits die Grundausbildung und andererseits der Vorbereitungskurs voraus.

Ein erfolgreicher Abschluss der ZAss-Ausbildung ermöglicht die Weiterbildung zur Prophylaxe-Assistenz (PAAss). Diese Ausbildung haben 2023 insgesamt 30 Zahnärztliche Assistenten begonnen und 21 erfolgreich abgeschlossen.



408  
Schüler in  
Ausbildung

8  
Semester



MR Dr. Frederick Mayrhofer-Krammel  
Referent für die Assistent:innenschule



Referent  
MR Dr. Frederick  
Mayrhofer-Krammel



050 511-1010



office@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
jeden 1. Dienstag im Monat,  
10:00 bis 12:00 Uhr im ZAFI

18

19

# BETRIEBSTECHNISCHE AUFLAGEN & QUALITÄT

Bericht aus dem Referat

Der Referent hat im Vorjahr 27 Kollegen zu Bauauflagen, bei Ordinationsgründungen und zu Hygienevorschriften beraten. Besonderer Fokus lag zudem auf der Kommunikation und Sensibilisierung zu Infektionskrankheiten.

Von baulichen und organisatorischen Fragen unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen bei Ordinationsgründung bis hin zur Beratung hinsichtlich qualitätsrelevanter Aspekte im laufenden Ordinationsbetrieb steht das Referat Zahnärzten zur Seite.

Im vergangenen Jahr wurden dazu 27 konkrete Beratungen hinsichtlich Bauauflagen, Ordinationsgründungen und Hygienevorschriften geleistet; zudem wurden die 2022 ausgebildeten Qualitätssicherungsbeauftragten im Jahr 2023 fortgebildet sowie diverse Informationsveranstaltungen organisiert.

2023 wurde ein neuerlicher Kommunikationsschwerpunkt auf „Infektionskrankheiten in zahnärztlichen Ordinationen“ gelegt, bei dem insbesondere mittels Beiträgen in einschlägigen Fachmedien zum Thema aufgeklärt wurde. Zudem wurde die bestehende Kooperation mit der AIDS Hilfe Wien fortgeführt.



Dr. Peter Reichenbach  
Referent Betriebstechnische Auflagen  
und Qualitätssicherung



Referent  
Dr. Peter Reichenbach



050 511-1010



reichenbach@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
jeden 1. Mittwoch im Monat,  
10:00 bis 12:00 Uhr



# FORENSIK & SCHLICHTUNG

Bericht aus dem Referat

Von den mehr als 100 Schlichtungsfällen des Vorjahres wurden 70 im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens abgeschlossen. Gründe dafür, dass Schlichtungen nicht beendet werden konnten, waren unter anderem fehlende Unterlagen oder ausstehende Stellungnahmen.



Grundsätzlich werden im Zuge eines Schlichtungsverfahrens Beschwerden, die in der Beratungsstelle der Landeszahnärztekammer für Wien einlangen, zunächst dem Beschwerdegegner (Zahnarzt) zur Stellungnahme übermittelt. Innerhalb von vier Wochen kann dieser in weiterer Folge einem Schlichtungsverfahren zustimmen, wobei das Prinzip der Freiwilligkeit gilt.

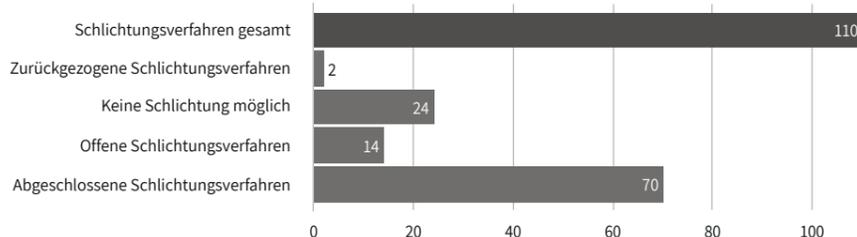
Im Jahr 2023 wurden in diesem Sinne 110 Schlichtungsfälle bearbeitet, wovon 70 im Rahmen eines nachfolgenden Schlichtungsverfahrens abgeschlossen werden konnten. Gründe dafür, dass Schlichtungen nicht abgeschlossen werden konnten, waren unter anderem fehlende Unterlagen oder fehlende Stellungnahmen.

## Landes- und Bundespatientenschlichtungsstelle

Die Landespatientenschlichtungsstelle wird bei Beschwerden gegen die Entscheidung der Beratungsstelle oder wenn sie direkt vom Patienten aktiviert wird, tätig. Sie entscheidet als Kommission. Im Anschluss überprüft die Bundespatientenschlichtungsstelle der Österreichischen Zahnärztekammer in ihrer Funktion als Berufungsbehörde die Entscheidungen der Landespatientenschlichtungsstelle.



DDr. Silvia Laudenschach  
Referentin für Forensik und Schlichtung



Schlichtungsverfahren mit deren Ergebnis

Referentin  
DDr. Silvia Laudenschach

050 511-1010

schlichtung@wr.zahnaerztekammer.at

Sprechstunde nach Vereinbarung

# FORTBILDUNG

Bericht aus dem Referat

Insgesamt 118 Veranstaltungen hat das Zahnärztliche Fortbildungsinstitut 2023 angeboten, über 2.800 Teilnehmer haben knapp 20.000 Fortbildungspunkte erworben. Spitzenreiter hierbei: die Strahlenschutzkurse, die Stadtgespräche und OrdiCheck.

Referent  
Dr. René Gregor, MSc  
Sukzessor  
MR Dr. Frederick  
Mayrhofer-Krammel

050 511-1010

gregor@wr.zahnaerztekammer.at

Sprechstunde  
jeden 1. Montag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr



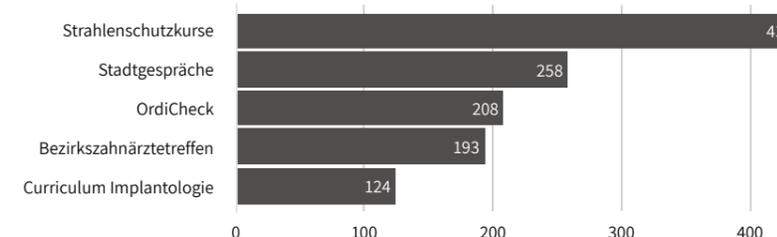
Dr. René Gregor  
Referent für Fortbildung

Im vergangenen Jahr hat das Zahnärztliche Fortbildungsinstitut der Landeszahnärztekammer für Wien (ZAFI) insgesamt 118 Fort-, Aus- und Weiterbildungen für Zahnärzte und Zahnärztliche Assistenzen angeboten.

2.898 Zahnärzte und Assistentinnen nahmen 2023 an den Veranstaltungen teil und erwarben dabei in Summe 19.032 Fortbildungspunkte, um mehr als 8.700 Punkte mehr als noch im Jahr zuvor.

Spitzenreiter hinsichtlich der Teilnehmerzahl waren 2023 mit 437 Besuchern die Strahlenschutzkurse, die Stadtgespräche im März und im Oktober mit 258 Besuchern und die beiden OrdiCheck-Veranstaltungen mit jeweils mehr als 100 Teilnehmern.

In Summe wurden 2023 118 Fortbildungen und Kurse organisiert; davon hatten 61 eine Auslastung von mehr als 90 Prozent, 28 lagen zwischen 70 und 90 Prozent und lediglich 29 verzeichneten einen Zulauf von unter 70 Prozent.



Top 5 der Kurse und Veranstaltungen nach Anzahl der Teilnehmer



Instagram  
www.instagram.com/zafi\_wien  
www.instagram.com/zass\_zafi



Facebook  
www.facebook.com/zafi-wien

# GENDER, SOZIALES & JUNGZAHNÄRZT:INNEN

Bericht aus dem Referat

Im Zentrum der Tätigkeiten der Referentin stand im Vorjahr das Thema "Gewalt gegen Frauen": Mit einem Kommunikationsschwerpunkt und einer Ganztagesveranstaltung im November 2023 wurde die Relevanz dieses Themas für Zahnärzte herausgearbeitet.

Mehr als 50 Prozent der Wiener Zahnärzte sind Frauen; 400 von ihnen waren 2023 als niedergelassene, 219 als angestellte Zahnärztinnen tätig. Unter den 109 Jungzahnärzten, die sich 2023 in die Zahnärzteliste eintragen ließen, beträgt der Anteil der Frauen mehr als 50 Prozent (50 männlich, 59 weiblich).

Das Referat Gender, Soziales und Jungzahnärzt:innen hat sich 2023 schwerpunktmäßig dem Thema „Gewalt und Gewaltprävention“ verschrieben.

In Zusammenarbeit mit dem Referat für Kieferorthopädie wurde die Ganztagesveranstaltung „Gewalt im Fokus“ organisiert. Knapp 100 Teilnehmer aus der Human- und Zahnmedizin informierten sich am 11. November über Gewalterkennung und Vorgehen im Anlassfall. Dafür wurde zudem ein Dokumentationsbogen erarbeitet, der als Online-Version auf der Website der Landeszahnärztekammer für Wien publiziert wurde und als Muster der ÖZZ 1/2024 beigelegt wurde.

„Es ist wichtig, dass wir als (Zahn-)Ärzt:innen wissen, wie wir der Thematik Gewalt begegnen und medizinisch und forensisch korrekt agieren können“, betonen Dr. Noémi-Katalin Marković und Christiane Stokreiter-Ebner.



Dr. Noémi-Katalin Marković, MSc  
Referentin Gender, Soziales und Jungzahnärzt:innen

**Referentin**  
Dr. Noémi-Katalin Marković

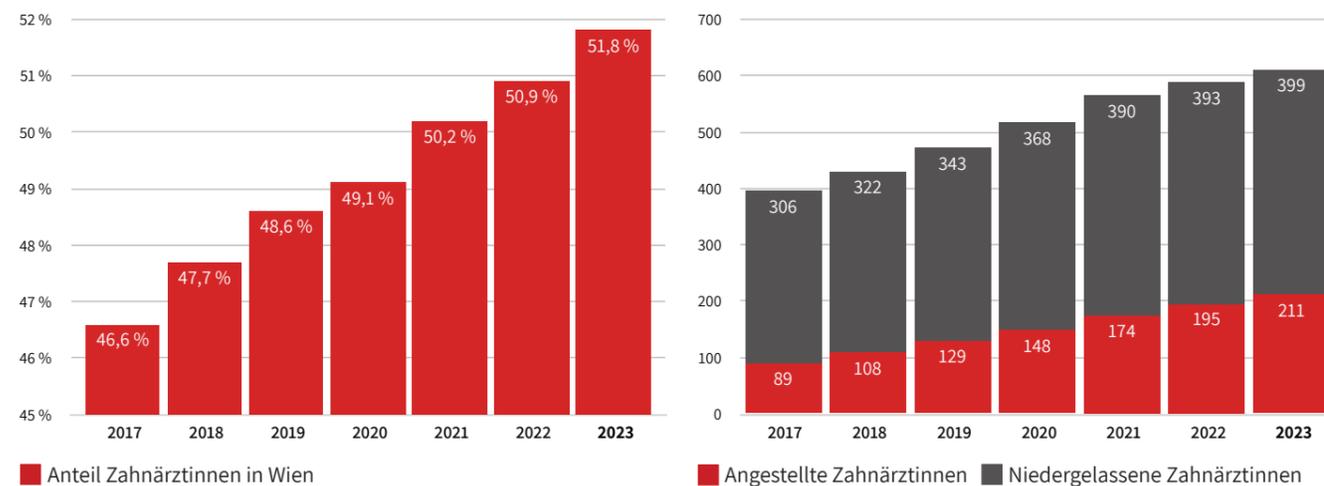
050 511-1011

n.markovic@wr.zahnaerztekammer.at

Sprechstunde  
jeden 1. Freitag im Monat,  
12:00 bis 13:00 Uhr



Link zum Download des Dokumentationsbogens



# HOCHSCHUL-ANGELEGENHEITEN

Bericht aus dem Referat

Ausgehend von einer aktiven Informationsstrategie hat das Referat auch 2023 je eine Veranstaltung für Studierende im 72-Wochen-Praktikum an der Universitätszahnklinik und der SFU organisiert und abgehalten. Durchschnittlich 30 Teilnehmer nahmen daran teil.

Im Jahr 2023 schlossen an der Medizinischen Universität Wien 77 Studierende das Studium der Zahnmedizin erfolgreich ab. 62 Prozent davon sind weiblich. Damit schlossen 16 Studierende mehr als im Jahr 2022 ihr Studium ab.

Das Studium an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien (SFU) haben im 2023 20 Studierende abgeschlossen; davon waren 13 Absolventen weiblich und sieben männlich. Aus demselben Jahrgang 2020 haben bis Ende 2023 15 Studierende, neun Frauen und sechs Männer, ihr Studium noch nicht abgeschlossen.

Die ursprüngliche Kohorte des Jahrgangs 2020 bestand aus 36 Studierenden, davon 23 weiblichen (davon ein Abbruch) und 13 männlichen.

Bereits während des Studiums steht das Referat für Hochschulangelegenheiten Studierenden bei Fragen und Anliegen zur Verfügung; doch auch angehende Zahnärzte wenden sich mit Fragen rund um den Berufseinstieg an das Referat.

Ausgehend von einer aktiven Informationsstrategie hat das Referat gemeinsam mit den Referaten für Niederlassung und Angestellte Zahnärzt:innen sowie dem Finanzreferenten 2023 je eine Veranstaltung für Studierende im 72-Wochen-Praktikum an der Universitätszahnklinik und der SFU organisiert und abgehalten. An diesen Veranstaltungen nahmen durchschnittlich 30 Studierende teil. Der Fokus lag auf den Themen Wohlfahrtsfonds, Kammerbeiträge, Anstellung und Selbstständigkeit.

Im Jahr 2023 hat das Referat zudem regelmäßige Treffen mit den ÖH-Vertretungen beider Universitäten forciert, um einen direkten Austausch und eine offene Kommunikation zu gewährleisten. Zudem wurden die Anliegen der an den Universitäten angestellten Zahnärzten entgegengenommen und referatsübergreifend bearbeitet. Im Zentrum der Sprechstunden standen Fragen bezüglich des Nostrifizierungsprozesses und der rechtlichen Vorgaben im Fall einer parallelen zahnärztlichen Tätigkeit im Ausland.

**Referent**  
Dr. Christian Schober  
bis 29.10.2023:  
Dr. Lana Zupančič-Čepić

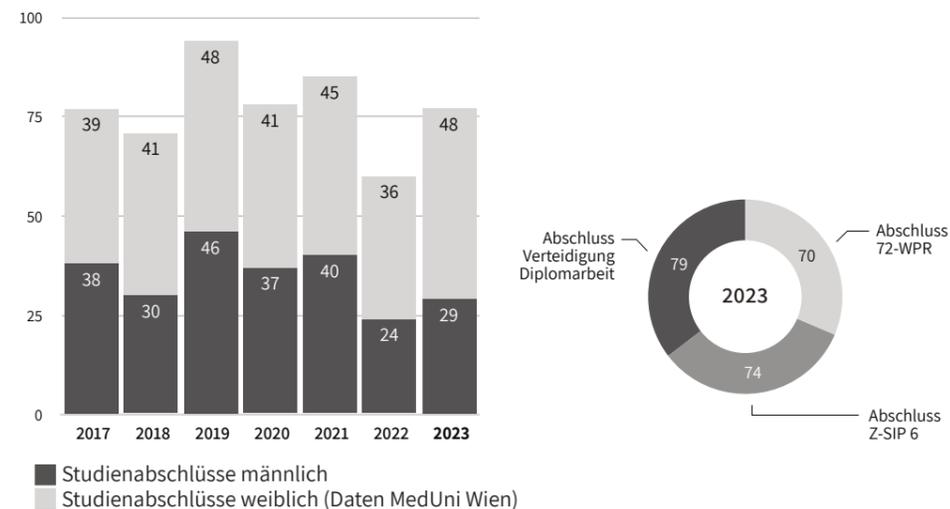
050 511-1010

schober@wr.zahnaerztekammer.at

Sprechstunde  
jeden 1. Freitag im Monat,  
12:00 bis 13:00 Uhr



Dr. Christian Schober  
Referent für Hochschulangelegenheiten



# KASSEN- ANGELEGENHEITEN

Bericht aus dem Referat

Die Beratung von Zahnärzten zur Abrechnung führte 2023 zu einer wahrnehmbaren Reduktion von Fehlverrechnungen. Insgesamt wurden fünf Schlichtungsausschüsse mit durchschnittlich 60 Kollegen mit zwischen einem und 20 Fällen pro Kollegen abgehalten.

Im Zentrum der Aufgaben des Referates standen auch im vergangenen Jahr die Beratung von Zahnärzten hinsichtlich der Abrechnung und die Klärung von Abrechnungen, die vonseiten der Krankenkassen beanstandet wurden. Dadurch ließ sich eine wahrnehmbare Reduktion von Fehlverrechnungen erreichen. Insgesamt wurden 2023 fünf Schlichtungsausschüsse mit durchschnittlich 60 Kollegen mit zwischen einem und 20 Fällen pro Kollegen abgehalten.

Zudem stieß der Kassenabrechnungskurs im Zahnärztlichen Fortbildungsinstitut im Herbst 2023 auf großes Interesse.

Weiters konnte der Referent gemeinsam mit dem Kammerjuristen bei zwei amikalen Gesprächen bei der SVS einen guten Kompromiss im Sinne der Mitglieder erzielen.



Dr. Werner Ossmann  
Referent für Kassenangelegenheiten



Referent  
Dr. Werner Ossmann  
Sukzessor  
Dr. Stephan Höhsl



050 511-1011



ossmann@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
jeden 2. und 4. Dienstag  
im Monat, 13:00 bis 14:00 Uhr

# KIEFERORTHOPÄDIE

Bericht aus dem Referat

Mit dem Inkrafttreten der Ausbildungsverordnung im September 2023 haben Zahnärzte die Möglichkeit, bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Eintragung in die Zahnärzteliste, den Berufstitel „Fachzahnarzt für Kieferorthopädie“ zu führen.

Nachdem das österreichische Parlament bereits 2022 die Einführung des Fachzahnarztes/der Fachzahnärztin für Kieferorthopädie beschlossen hatte, trat die entsprechende Ausbildungsverordnung mit 1. September 2023 in Kraft. Seither besteht die Möglichkeit, bei Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen und nach Eintragung in die Zahnärzteliste durch die Österreichische Zahnärztekammer die Berufsbezeichnung „Fachzahnarzt/Fachzahnärztin für Kieferorthopädie (KFO)“ zu führen.

Im Jahr 2023 haben österreichweit insgesamt 100 Zahnärzte den Fachzahnarztstitel erworben; nicht alle müssen dafür eine Prüfung ablegen.

Die derzeit gültigen Reihungskriterien für die Übernahme einer KFO-Kassenordination in Wien traten 2015 mit dem Gesamtvertrag Kieferorthopädie in Kraft. Ein Entwurf für eine Neufassung dieser Reihungskriterien wurde Anfang 2023 den Gesprächspartnern in der ÖGK vorgelegt. Ziel war eine Anpassung an die Anforderungen des laufenden Gesamtvertrages und weitgehende Vereinheitlichung mit den am 01.02.2023 in Kraft getretenen Reihungskriterien für die Auswahl und Invertragnahme von Fachärzten für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde beziehungsweise Zahnärzten.

Weiters finden in diesem Entwurf der Landes Zahnärztekammer für Wien neben den freiberuflichen Fachärzten für ZMK beziehungsweise Zahnärzten nun erstmals angestellte Zahnärzte mit überwiegender Ausübung von kieferorthopädischen Tätigkeiten Berücksichtigung.

Last but not least arbeitet das Wiener Referat für Kieferorthopädie in Kooperation mit den Referaten anderer Bundesländer an KFO-spezifischen Weiterbildungsangeboten, um die berufliche Qualifikation der Assistenten sicherzustellen.



Dr. Christiane Stokreiter-Ebner  
Referentin für Kieferorthopädie



Referentin  
Dr. Christiane Stokreiter-Ebner



050 511-1011



stokreiter-ebner@  
wr.zahnaerztekammer.at



Sprechstunde  
jeden 2. Freitag im Monat,  
10:00 bis 11:30 Uhr

# NIEDERLASSUNG UND PRIVATZAHNÄRZT:INNEN

Bericht aus dem Referat

Mehr als 220 Ordinationsübergeber und -übernehmer wurden im Rahmen der beiden OrdiCheck-Veranstaltungen im März und Oktober zusammengeführt. Zudem hat sich Jobsharing NEU im Jahr 2023 gut etabliert – mehr als 130 Anträge wurden bearbeitet.

Das Themenspektrum des Referates reicht von Zusammenarbeitsformen, über die Ordinationsübergaben bis zum Einstieg in die Selbstständigkeit.

Die ganztägige Programmreihe OrdiCheck führt Ordinationsübergeber und -übernehmer zusammen, begleitet von einem Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen für beide Zielgruppen. Die beiden Veranstaltungen im Jänner und Oktober 2023 wurden von gesamt 220 interessierten Übergebern und Übernehmern besucht.

Zudem konnten viele Unsicherheiten und Fragen in zahlreichen Sprechstunden geklärt werden.

Ebenso hat sich das im Jahr 2022 eingeführte „Jobsharing NEU“, als flexibler Einstieg in die Selbstständigkeit, weiter bewährt: So wurden 2023 insgesamt 137 Jobsharings angemeldet.

Weiters wurden 2023 35 neue Invertragnahmen und 34 Ausschreibungen für Ordinationen realisiert.

In 142 Ordinationen wurden im Rahmen des zahnärztlichen Notdienstes 377 Nachtdienste und 172 mehrtägige Wochenend- und Feiertagsdienste geleistet.



Dr. Christoph Andersson  
Referent für Niederlassung und Privatzahnärzt:innen

 Referent  
Dr. Christoph Andersson

 050 511-1011

 andersson@  
wr.zahnaerztekammer.at

 Sprechstunde  
jeden 1. Freitag im Monat,  
10:00 bis 12:00 Uhr

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bericht aus dem Referat

Das Referat hat sich 2023 schwerpunktmäßig der Erarbeitung und Publikation der Compliance-Leitlinie der Landeszahnärztekammer für Wien verschrieben, zu der sich alle Funktionäre bekannt haben. Sie wurde Mitte 2023 in Kraft gesetzt.

Das Referat hat sich 2023 schwerpunktmäßig der Erarbeitung und Publikation der Compliance-Leitlinie der Landeszahnärztekammer für Wien verschrieben. Die Richtlinie, zu der sich alle Funktionäre bekannt haben, wurde Mitte 2023 in Kraft gesetzt. Somit ist die Landeszahnärztekammer für Wien die erste Landeszahnärztekammer mit Compliance-Leitlinien. In der Weiterentwicklung dieser Leitlinien wurde Ende 2023 auch der Prozess für die Berufung eines externen Compliance-Beauftragten gestartet. Dieser Schritt wird in Zukunft dazu beitragen, die Rechtskonformität der Prozesse und Geschäftsabläufe der Landes- zahnärztekammer noch transparenter und unbeeinflussbarer zu gestalten.

## Public Health

Hinsichtlich der Public-Health-Awareness führte die Landeszahnärztekammer für Wien im Jahr 2023 die Kooperation mit der Stadt Wien (Wiener Gesundheitsförderung, WiG) im Rahmen der Kampagne „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ fort. Die wienweit stattfindenden Aktionen des Tiptopp-Zahns vermittelten dabei Kindern, deren Eltern, Erziehungsberechtigten und Betreuungspersonen die Bedeutung gesunder Zähne und luden zum Mitmachen ein. Spielerisch wurden dabei Themen rund um die Mund- und Zahngesundheit von Kindern vermittelt und darüber informiert. In den Herbstferien war der Tiptopp-Zahn dafür in verschiedenen Einkaufszentren unterwegs. In der Kinderhütte beim Christkindlmarkt am Wiener Rathausplatz wurde erstmalig das in Schulen beliebte Tiptopp-Zahntheater aufgeführt.

## Stadtgespräche

Die erfolgreiche Reihe der „Stadtgespräche“ fand 2023 zweimal statt. Im März engagierte die Landeszahnärztekammer Politikberater Thomas Hofer zum Thema „Wie spreche ich meine Patient:innen an? Kommunikation und Werbung im Zeitalter von Instagram und TikTok“. Im Oktober widmete sich das dritte Stadtgespräch unter

dem Titel „Anpiff zur zweiten Halbzeit“ den Themen und Schwerpunkten der nächsten Zeit. Im Anschluss lud die Landeszahnärztekammer zum Get-together im Rahmen des Herbstfestes im Casino Zögernitz. Mehr als 250 Kollegen nahmen an den beiden Stadtgesprächen 2023 teil.

## Direkte Information

Im Vorjahr wurden insgesamt 103 Informationen inklusive Einladungen an Kammermitglieder in Form von Rundschreiben versendet. Damit haben wir mehr als 94.500 Empfänger erreicht.

Zudem wurde die Medienkooperation mit der Zeitschrift der Ärztekammer für Wien, Ärzt\*in für Wien, fortgesetzt und ab Sommer 2023 eine neue Medienkooperation mit der Zahn Krone gestartet. Beiträge in der eigenen Standeszeitung, Österreichische Zahnärzte-Zeitung (ÖZZ), stellten eine weitgehend lückenlose Mitgliederinformation sicher.

Insgesamt wurden 2023 79 Medienberichte in den Kooperationsmedien und anderen Medien registriert. In den sozialen Medien erreichten wir mit unserem Facebook-Auftritt im vergangenen Jahr knapp 400 Follower, die mehr als 800 Content-Interaktionen, damit um über 60 Prozent mehr als 2022, durchführten.

Weiters stellten regelmäßige Umfeld- und Medienbeobachtungen die Up-to-Date-Information des Präsidiums und der Referenten sicher.

Schließlich fällt auch die Erstellung des Tätigkeitsberichtes in den Zuständigkeitsbereich des Referats.



Univ.-Prof. Dr. Thomas Bernhart  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

 Referent  
Prof. Dr. Thomas Bernhart

 050 511-1020

 bernhart@  
wr.zahnaerztekammer.at

 Sprechstunde  
jeden 1. Dienstag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr

# BEZIRKSZAHNÄRZTE- VERTRETER:INNEN

## Stimmen der Bezirkszahnärzterevertreter

### Generationsübergreifender Austausch

Im Jahr 2023 konnten in beinahe allen Wiener Bezirken Bezirkszahnärzterevertreter installiert werden. Sie haben insgesamt elf Treffen – zumeist bezirksübergreifend – mit knapp 200 Teilnehmern organisiert.

Dabei herrschten immer kollegiale Stimmung und reger Austausch. „Wir Bezirkszahnärzterevertreter und Bezirkszahnärzterevertreterinnen sind ein Bindeglied zwischen der Landes Zahnärztekammer für Wien und unseren Kollegen und Kolleginnen“, beschreiben Max Niebauer und Christopher Schwab, Bezirkszahnärzterevertreter des 10. Bezirks und 11. Bezirks, die Aufgabe der Bezirkszahnärzterevertreter und treffen damit die ursprüngliche Intention, die zur Schaffung der Vertreter und Vertreterinnen auf Bezirksebene geführt haben im Kern.

#### Anliegen und Herausforderungen

Tatsächlich ging es Anfang 2023 um nicht weniger als die Anliegen und Herausforderungen der Zahnärzte in den Bezirken. Die Frage, wie man diesen am besten begegnen könnte, wurde schließlich mit bezirksnahen Kontaktpersonen beantwortet.

Die Idee der Landes Zahnärztekammer für Wien ist es, dass die Bezirkszahnärzterevertreter sich als Ansprechpartner vor Ort um die beruflichen Belange der Kollegen kümmern und deren Anregungen und Vorstellungen in der Sitzung des erweiterten Landesausschusses einbringen. „Ich freue mich sehr, als Bezirkszahnärzterevertreterin zu dieser Initiative der Landes Zahnärztekammer beitragen zu können, da sie zur Intensivierung des Austauschs und zur Vernetzung im Grätzel führt und hilft, Lösungen für verschiedene Probleme zu finden“, bestätigt Marie-Therese Brenner, Bezirkszahnärzterevertreterin des 5. Bezirks, die Richtigkeit der Maßnahme.

#### Generationsübergreifende Vernetzung

Der spezifische Fokus liegt neben diversen Fachvorträgen vor allem auf der „generationsübergreifenden“ Vernetzung: „In konstruktiver Atmosphäre diskutieren Kollegen und Kolleginnen aller Generationen über aktuelle standespolitische Themen“, so Brenner.

Auch Arabella Jelinek-Gaugusch, Bezirkszahnärzterevertreterin des 19. Bezirks, sieht in den „familiären Treffen von Kolleginnen und Kollegen jeden Alters und verschiedener Spezialisierungen von Kieferorthopädie über Chirurgie und Kinderzahnheilkunde bis



zur Parodontologie“ einen enormen Vorteil für den Austausch untereinander.

Exakt diesen Mehrwert des Vernetzens heben auch die Teilnehmenden der Bezirkszahnärzterevertreter hervor: „Der Haupttenor war, dass man als Zahnarzt oder Zahnärztin oft sehr allein vor sich ‚hinwerkelt‘ und so mit den Jahren etwas einsam werden kann. Oft kennt man die unmittelbar benachbarten Kollegen und Kolleginnen gar nicht mehr persönlich; dabei wären durchaus Synergien zwischen einzelnen Ordinationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vorstellbar“, fasst Jelinek-Gaugusch die Rückmeldungen zusammen.

Durch das Aufbrechen des „Einzelkämpfertums“ könne folglich, erklärt Christiane Stokreiter-Ebner als Bezirkszahnärzterevertreterin des 13. Bezirks, auch die Zusammenarbeit weiter optimiert und die Anonymität im Bezirk weiter reduziert werden. Erste Erfolge aus diesen Netzwerktreffen gab es bereits im Jahr 2023: Ordinationsübernehmer und Ordinationsübergeber fanden über die Treffen bereits zueinander.

Wir wollten von den Bezirkszahnärzterevertretern wissen, was sie motiviert, wie viele Treffen sie organisiert haben und wie Stimmung war. Die Antworten zeigen, wie positiv die Initiative vonseiten der Wiener Zahnärzte angenommen wird.

Unsere Fragen und die Antworten der Bezirkszahnärzterevertreter hierzu:

- Was ist Ihre Motivation, ein Bezirkszahnärzterevertreter zu sein?
- Wie viele Treffen in Ihrem Bezirk haben Sie organisiert?
- Wie würden Sie die Stimmung beschreiben?



#### Dr.-medic stom. Ghazwan Aktaa, 4. Bezirk

- Mein Hauptmotivator war meine Leidenschaft, gemeinsam neue Kollegen kennenzulernen und einander gegenseitig zu unterstützen.
- Bislang gab es zwei Treffen mit insgesamt 35 Kollegen im Bezirk.
- Es war immer eine ausnehmend angenehme Atmosphäre mit regem Austausch und intensiver Diskussion.

#### Dr. Verena Widhalm, 7. Bezirk

- Meine Motivation ist es, die Vernetzung und den Austausch unter Kollegen zu fördern. Ich wünsche mir, dass sich die Zahnärzte in den Bezirken besser kennenlernen und unterstützen.
- Bisher haben wir – meine Kollegen Valentin Kunz, Gustav Sych und ich – ein Treffen organisiert, bei dem rund 25 Kollegen anwesend waren.
- Die Stimmung war super, es gab tolle Gespräche und regen Austausch. Einige junge Kollegen meinten, dass Sie gehofft hätten, an dem Abend potenzielle Ordinationsübergeber kennenzulernen. Es besteht der starke Wunsch nach generationenübergreifender Vernetzung.

#### Dr. Christopher Schwab, 11. Bezirk

- Mich motivierte die Vorstellung, ein Bindeglied zwischen Kammer und Zahnärzten sein zu können, mich für eine bessere Kommunikation zu engagieren und vor allem zu Beginn der Austausch mit erfahrenen Kollegen in der Umgebung.
- Im Mai 2023 lud ich gemeinsam mit dem Bezirkszahnärzterevertreter des 10. Bezirkes zu einem Treffen ein und circa 15 Kollegen sind dieser Einladung dann erfreulicherweise auch gefolgt.
- Wir freuten uns über den offenen Dialog, das kollegiale Miteinander und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Vor allem die Suche nach Lösungen für allgemeine – möglicherweise bezirkstypischen – Probleme war bereichernd.

#### Dr. Mladen Novak, 12. Bezirk

- Meine Motivation war es Kollegen zu motivieren, sich über Probleme auszutauschen.
- Vergangenes Jahr haben wir einander zweimal getroffen. Jedes Mal waren 20 Kollegen anwesend.
- Die Atmosphäre war erfreulicherweise locker und offen.

#### Dr. Gerhard Zips, 15. Bezirk

- Verknüpfung, Einblick, politisches Interesse in Bezug auf die Standesvertretung und die Entwicklung des Berufsstandes sind meine Motivatoren.
- 2023 habe ich zwei Treffen gemeinsam mit anderen Bezirken organisiert, an denen jeweils zwischen zehn und 20 Kollegen teilgenommen haben.
- Die Stimmung war aufgelockert kollegial!

#### Dr. Barbara Barth, 18. Bezirk

- Meiner Entscheidung Bezirkszahnärzterevertreterin zu werden, lag eine persönliche Einladung vonseiten der Kammerführung zugrunde. Zudem wollte und will ich noch immer den neuen Wind in der Kammer unterstützen und fühle mich auch zugehörig. Mir war es schon immer ein Anliegen, die Kollegen im Bezirk zu kennen und je länger ich allein in der Ordination arbeite, allein verantwortlich für die medizinische Betreuung, die wirtschaftliche Führung und die Mitarbeiter bin, desto mehr schätze ich den direkten Kontakt und Austausch mit Kollegen.
- In unseren zwei gemeinsamen Treffen der Bezirke 17, 18 und 19 durften wir jeweils zwischen 20 und 25 Kollegen begrüßen. Das nächste Treffen haben wir für März 2024 eingeplant.
- Die Stimmung war jedes Mal sehr gut, es fanden angeregte Gespräche statt und der Wunsch nach Kennenlernen und weiteren Treffen wurden hörbar.

#### Dr. Magdalena Velinović, 22. Bezirk

- Meine Motivation ist es, ein Bindeglied zwischen der Kammer als Interessenvertretung und den Kollegen in der Praxis zu sein.
- Im vergangenen Jahr besuchten die zwei Treffen, die ich organisiert haben, immer zwischen 20 und 25 Kollegen.
- Die Kollegen empfinden die Treffen als äußerst positive Bereicherung. Sie schätzen insbesondere das Kennenlernen untereinander und das Vernetzen. Tatsächlich haben sich manche Kollegen erstmalig getroffen, obwohl sie schon seit Jahren überweisen.

## Die Bezirkszahnärztevertreter:innen

	<b>1010</b> Dr. Sophie Lembacher		<b>1130</b> Dr. Christiane Stokreiter-Ebner
	<b>1020</b> Dr. Katharina Lin-Pilz		<b>1140</b> Dr. Clemens Ganger
	<b>1030</b> Dr. Mathias Lidauer		<b>1150</b> Dr. Gerhard Zips
	<b>1040</b> Dr.-medic stom. Ghazwan Aktaa Dr. Rebecca Rosen		<b>1160</b> Dr. Barbara Schreiner-Tiefenbacher
	<b>1050</b> Dr. Marie-Therese Brenner		<b>1170</b> Dr. Barbara Reimer
	<b>1060</b> Dr. Emese Caspary (bis Oktober 2023)		<b>1180</b> Dr. Barbara Barth
	<b>1070</b> Dr. Verena Viktoria Widhalm		<b>1190</b> Dr. Arabella Jelinek-Gaugusch
	<b>1080</b> Dr. Valentin Kunz		<b>1200</b> Dr. Ana Piribauer
	<b>1090</b> dr. med. dent. Gustav Sych		<b>1210</b> Dr. Marion Grieß
	<b>1100</b> Dr. Maximilian Niebauer		<b>1220</b> Dr. Magdalena Velinović
	<b>1110</b> Dr. Christopher Schwab		<b>1230</b> Dr. Stephan Höhsl
	<b>1120</b> Dr. Mladen Novak		

# FINANZEN

## Aufwandsentschädigungen der Landes Zahnärztekammer für Wien 2023

### Bericht aus dem Referat

Die Gesamterträge 2022 haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 Prozent erhöht. Diese positive Entwicklung ist auf die Erhöhung der Umsätze des Zahnärztlichen Fortbildungsinstitutes (ZAFI) von 37 Prozent gegenüber 2021 und leicht erhöhten Einnahmen aus den Kammerbeiträgen (plus drei Prozent) zurückzuführen. Demgegenüber führten die Zunahme an ZAFI-Kursen und die erhöhte Abschreibung aufgrund des Projektes „Neues Zahnärzthehaus“ zu einem Anstieg der Gesamtkosten (plus sieben Prozent) gegenüber 2021.

Für 2023 lässt sich eine geringfügige Veränderung der Gesamterträge und eine minimale Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der gestiegenen Personalkosten prognostizieren. Auch für 2023 ist ein positives Betriebsergebnis zu erwarten.



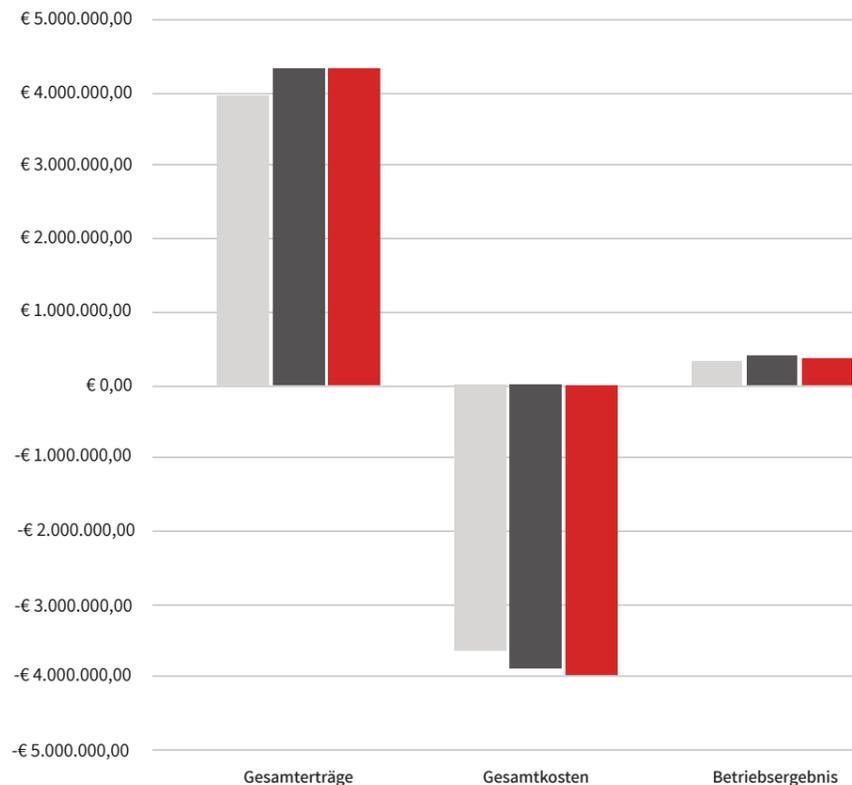
Dr. Ozren Marković, MPH, MSc  
Finanzreferent

**Referent**  
Dr. Ozren Marković, MPH, MSc  
Sukzessorin  
Dr. Arabella Jelinek-Gaugusch

0650 325 50 32

markovic@wr.zahnaerztekammer.at

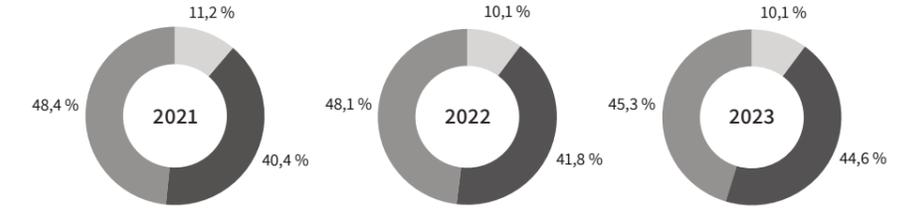
Sprechstunde  
jeden 3. Freitag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr



■ Ist 2021 ■ Ist 2022 ■ Vorschau 2023

### Aufwandsentschädigungen für Referenten im Jahr 2023

Im vergangenen Jahr betrugen die Aufwandsentschädigungen 342.000 Euro und waren somit nur marginal höher als im Jahr 2022 (+1.000 Euro). Auch die Sitzungs- und Bearbeitungsgebühren von etwas mehr als 49.000 Euro waren auf Vorjahresniveau.



Prozentuelle Verteilung der Gesamtkosten 2021, 2022 und 2023 (Vorschau)  
 ■ Aufwandsentschädigung Funktionäre ■ Sachkosten ■ Personalkosten

Alle Angaben in Euro

Präsidium und Referenten	Funktion	Funktionsgebühren	Sitzungs- und Bearbeitungsgebühren	Summe
Bettina Schreder	Präsidentin bis 18.10.2023	keine Offenlegung	keine Offenlegung	keine Offenlegung
Stephen Weinländer	2. Vizepräsident bis 18.10.2023, Präsident ab 18.10.2023, Gutachterliche Tätigkeiten vom 01.07. bis 30.11.2023	18.428,55	8.930,00	27.358,55
Birgit Vetter-Scheidl	1. Vizepräsidentin	44.880,00	4.445,00	49.325,00
Lana Zupančič-Čepić	Hochschulangelegenheiten bis 29.11.2023, 2. Vizepräsidentin ab 29.11.2023	22.502,34	1.820,00	24.322,34
Ozren Marković	Finanzreferent	22.440,00	6.165,00	28.605,00
René Gregor	Fortbildung	22.440,00	945,00	23.385,00
Thomas Bernhart	Öffentlichkeitsarbeit	11.220,00	980,00	€ 12.200,00
Peter Reichenbach	Betriebstechnische Anlagen & QS	22.440,00	3.255,00	25.695,00
Noémi-Katalin Marković	Gender, Soziales & Jungzahnärzt:innen	11.220,00	980,00	12.200,00
Christoph Andersson	Niederlassung & Privatzahnärzt:innen	22.440,00	1.465,00	23.905,00
Roland Scholz	Forensik & Schlichtung bis 22.02.2023	3.339,29	520,00	3.859,29
Silvia Laudenschlager	Forensik & Schlichtung ab 08.03.2023	18.277,74	770,00	19.047,74
Marion Hommer	Angestellte Zahnärzt:innen	11.220,00	4.235,00	15.455,00
Christian Schober	Hochschulangelegenheiten ab 13.12.2023	573,06	210,00	783,06
Werner Ossmann	Kassenangelegenheiten	22.440,00	4.410,00	26.850,00
Frederick Mayrhofer-Krammel	Assistent:innenschule	22.440,00	€ 770,00	23.210,00
Andrea Lux	Gutachterliche Tätigkeiten ab 01.12.2023	935,00		935,00
Christiane Stokreiter-Ebner	Kieferorthopädie	11.220,00	1.965,00	13.185,00
Summe Präsidium und Referenten		342.203,40	45.330,00	387.533,40
Sonstige Sitzungs- und Bearbeitungsgebühren		0,00	4.295,00	4.295,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>342.203,40</b>	<b>49.625,00</b>	<b>391.828,40</b>

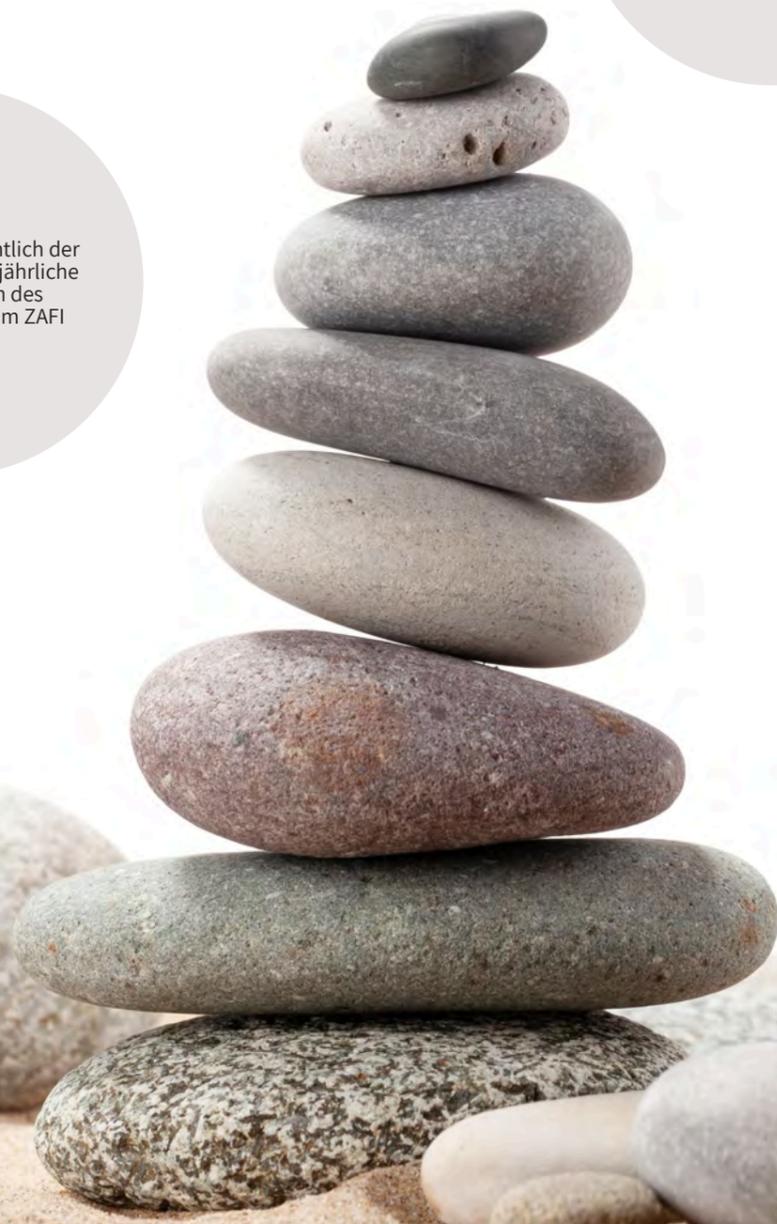
## Meilensteine 2023

Erarbeitung der Vergaberichtlinien, die sich am Bundesvergabegesetz orientieren, dadurch transparente Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen

Transparenz hinsichtlich Ausschreibungen der Landeszahnärztekammer; im Unternehmensserviceportal (USP) sind die bereits abgeschlossenen und laufenden Ausschreibungen veröffentlicht.

Transparenz hinsichtlich der Bezüge der Referenten der Landeszahnärztekammer für Wien

Transparenz hinsichtlich der Kammerfinanzen – jährliche Veranstaltungen des Finanzreferenten im ZAFI



## Offenlegung der Geschäftsbeziehungen

Die Landeszahnärztekammer für Wien hat sich im Vorjahr der Offenlegung von Geschäftsbeziehungen mit externen Dienstleistern zugewandt. Dabei wurde evident, dass die Herausgabe derartiger Informationen die Vertraulichkeit Dritter betrifft und folglich ohne explizite Zustimmung der betroffenen Unternehmen rechtlich unzulässig ist. Nach einem entsprechenden Aufruf zur Zustimmung der Veröffentlichung von Daten im Herbst sind vier Dienstleister nachgekommen.

- DBCConcepts GmbH (EDV): Softwareprojekt Abrechnungsstelle
- Attacca Projektmanagement GmbH (Bau): Projektmanagement des Projektes „Neues Zahnärztehaus“
- Holzbauer und Partner ZT-GMBH (Bau): Generalplaner des Projektes „Neues Zahnärztehaus“
- Böhm Stadtbaumeister & Gebäudetechnik GmbH (Bau): Generalunternehmer des Projektes „Neues Zahnärztehaus“

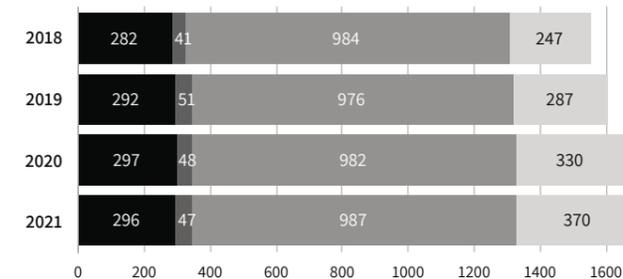
Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen und um die Geschäftsinteressen dieser Unternehmen zu schützen, muss die Landeszahnärztekammer für Wien allerdings von einer medialen Veröffentlichung beispielsweise über Rundschreiben oder in der Österreichischen Zahnärztezeitung (ÖZZ) absehen.

Alle interessierten Kammermitglieder können in der Sprechstunde des Finanzreferenten Einsicht in die entsprechenden Unterlagen nehmen.

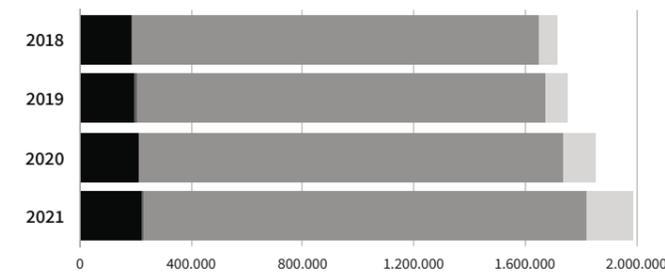
Ausschreibungen zum Umbau im Zahnärztehaus Linke Wienzeile 170 können bereits jetzt über die Veröffentlichung der Kerndaten auf dem Unternehmensserviceportal (USP) nachverfolgt werden. Eine Übersichtsseite dazu finden Sie jetzt auch direkt auf unserer Website unter <https://wr.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/infocenter/ausschreibungen>.

Zusätzlich haben wir juristisch prüfen lassen, ob unsere Vergaberichtlinien insofern angepasst werden können, dass von vornherein eine Offenlegungsverpflichtung für Unternehmen besteht, dass also Unternehmen bereits als Voraussetzung für eine Beauftragung durch die Landeszahnärztekammer für Wien der Offenlegung ihrer Geschäftsdaten zustimmen müssten. Rechtlich ist dieses Vorgehen im Rahmen des Vergaberichts allerdings unzulässig.

Um auch diesbezüglich noch transparenter zu werden, wurden die Vergaberichtlinien der Landeszahnärztekammer für Wien adaptiert und sehen jetzt vor, in Zukunft Kerndaten von Ausschreibungen bereits ab einem Auftragswert von 20.000 Euro netto online im USP zu veröffentlichen. Die gesetzliche Schwelle liegt hier bei 50.000 Euro netto. Die genannte Summe umfasst dabei sowohl Einzelaufträge als auch Dienstleistungsaufträge mit unbefristeter Laufzeit.



Entwicklung Kammermitglieder



Entwicklung Kammerbeiträge

■ Angestellte ■ AOM ■ Niedergelassene ■ Wohnsitz



## Abrechnungsstelle

Im Jahr 2023 hat die Abrechnungsstelle ein umfassendes Digitalisierungs- und Prozessoptimierungsprojekt eingeleitet.

Dabei wird die verbesserte Funktionalität, die mit der Modernisierung der Abrechnungssoftware erreicht wird, den Abrechnern hinkünftig eine rasche Übersicht über ihre Daten im System ermöglichen. Insgesamt werden 300.000 Euro in dieses Modernisierungsprojekt fließen; die Kosten werden zwischen der Österreichischen Zahnärztekammer (ÖZÄK) und der Landeszahnärztekammer für Wien geteilt.

Zudem wurden die Kommunikationsinstrumente wie das Rundschreiben der Abrechnungsstelle 2023 einem Relaunch unterzogen. Das neugestaltete Rundschreiben und der überarbeitete Webaufruf der Abrechnungsstelle werden ab dem zweiten Quartal 2024 eingesetzt.

Top-15-Leistungen Konservierende Zahnbehandlungen	
Stomatitisbehandlung	1.249.785
Zahnrontgen	1.193.308
Behandlung empfindlicher Zahnhälse	575.576
Zahnsteinentfernung	474.201
Einschleifen des natürlichen Gebisses	455.073
Panoramaröntgen	304.885
Entfernung von Schleimhautwucherungen	170.308
Einflächenfüllung	151.838
Nachbehandlung	146.473
Komposit-Einflächenfüllung bei Front- und Eckzähnen	128.232
Zweiflächenfüllung	115.551
Eckenaufbau bzw. Aufbau einer Schneidekante pro Zahn	113.220
Extraktion inkl. Anästhesie	96.989
Drei- und Mehrflächenfüllung	78.716
Aufbau mit Höckerdeckung	64.199

Top-15-Leistungen Prothetische Zahnbehandlungen	
Zahn Metallgerüst im Unterkiefer	36.440
Zahn Metallgerüst Oberkiefer	29.414
Zahn Kunststoff im Oberkiefer	20.882
Zahn Kunststoff im Unterkiefer	14.674
Metallgerüst im Unterkiefer	5.842
Klammer im Oberkiefer	4.964
Metallgerüst im Oberkiefer	4.721
KFO-Hauptbehandlung Teil 1	3.620
Klammer im Unterkiefer	3.416
Totale Kunststoffprothese im Oberkiefer	3.284
KFO-Hauptbehandlung Teil 2	3.102
Kunststoffplatte im Oberkiefer	3.000
Verblend-Metall-Keramikkrone im Unterkiefer	2.984
Verblend-Metall-Keramikkrone im Oberkiefer	2.587
KFO-Hauptbehandlung Teil 3	2.387

Anzahl der verrechneten Leistungen der Abrechnungsstelle: In dieser Periode (Q1-Q3 2023) wurden circa sechs Millionen Leistungen abgerechnet, dies entspricht einem Wachstum von circa sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr.

### Ihr Mehrwert durch die Leistungen der Abrechnungsstelle

- Abrechnung aller Kassen über eine Stelle, damit ein Übermittlungsvorgang und ein Zahlungsstrom
- Statistische Auswertungen über alle Kassen
- Erhöhung des Kassenumsatzes durch Prüfung der Abrechnungsdaten bzw. Korrektur offensichtlicher Fehler, dadurch weniger Streichungen durch die Kassen und geringere administrative Belastung für die Zahnärzte
- Unterstützung bei der Beeinspruchung von Streichungen
- Flexibles Akontierungssystem, z. B. können bei begründetem Bedarf höhere Vorauszahlungen geleistet werden oder Zahlungstermine in vertretbarem Ausmaß vorverlegt werden. Eine konstante Liquidität der Abrechner kann damit gesichert werden
- Die statistische Erfassung bzw. Aufbereitung der gewonnenen Daten, auch etwa zur Nutzung im Rahmen von Verhandlungen mit den Kassen
- Vertretung der Interessen der Zahnärzte gegenüber den Kassen, etwa zur Unterstützung bei unterschiedlicher Vertragsauslegung

### Servicekosten

- Die Servicekosten betragen bei manueller Abrechnung 0,8 Prozent (KFO 0,4 Prozent) und für EDV-Abrechner (Medtrans, USB-Stick) 0,4 Prozent (KFO 0,2 Prozent), jeweils vom Kassenumsatz.

Abrechnung aller Kassen
Akontierung
Beratung
Prüfung und Korrekturen
Optimierung



## Abrechnungsstelle

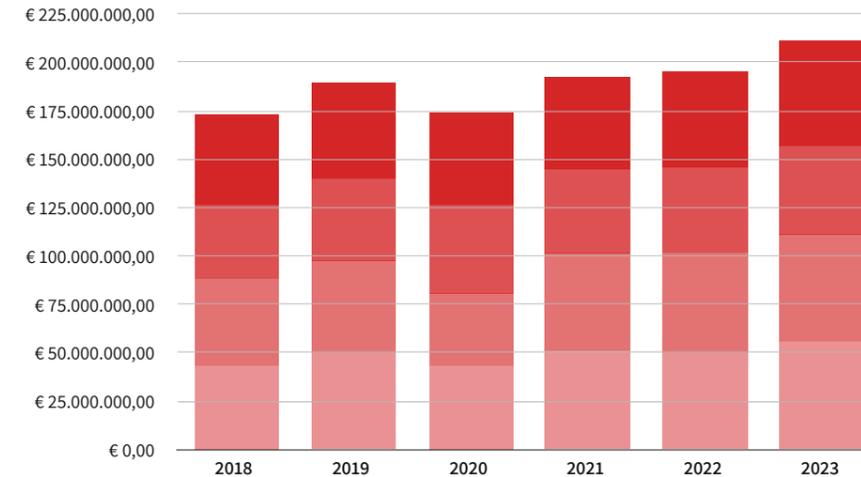
### Statistik der Abrechnungsstelle

Rund 90 Prozent aller Wiener Kassenordnungen rechnen über die Abrechnungsstelle der Landeszahnärztekammer für Wien mit ihren Kassen ab.

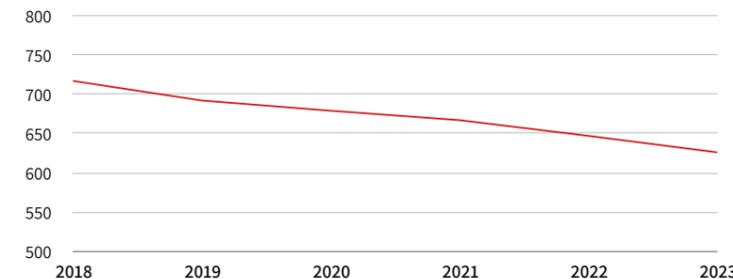
Die Anzahl der Abrechner hat sich im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2022 nur geringfügig verringert (minus zwei Prozent beziehungsweise elf Abrechner).

Im Jahr 2022 rechneten Wiener Zahnärzte 7,9 Millionen Kassenleistungen im Wert von circa 189,6 Millionen Euro ab; in den ersten drei Quartalen 2023 waren es bereits 152 Millionen Euro. Das entspricht einer Erhöhung von knapp acht Prozent gegenüber dem Vorjahr.

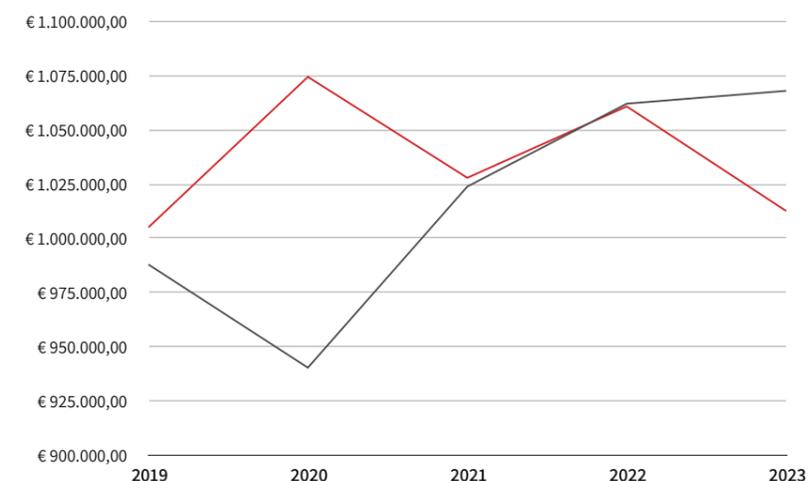
Es ist auch 2023 mit einem positiven Betriebserfolg der Abrechnungsstelle zu rechnen, der sich vor allem durch einen Anstieg der Kassenleistungen und der Kostenreduktion im IT-Bereich ergibt.



Entwicklung der über die Abrechnungsstelle mit den Kassen verrechneten Leistungen, auf Quartalsebene.



Entwicklung der Wiener Kunden, die das Service der Abrechnungsstelle in den Jahren 2018 bis 2023 in Anspruch genommen haben.



Entwicklung der Erträge und Kosten der Abrechnungsstelle  
■ Kosten ■ Erträge der Serviceleistungen

**Leiter**  
Mag. Christian Sekulin

050 511-1216

abrechnungsstelle@wr.zahnaerztekammer.at

Weihburggasse 10-12  
1010 Wien

# DIE LANDESZAHNÄRZTE- KAMMER IN DEN MEDIEN

## ÄRZT\*IN FÜR WIEN

Hier finden Sie eine Auswahl an Beiträgen im Magazin Ärzt\*in in Wien, dem Medium für Mitteilungen der Ärztekammer für Wien.

### Ausgabe 1/23

- Vom Plan zur Realität - Zahnärztehaus

### Ausgabe 2/23

- Wir sind dabei - BESt

### Ausgabe 3/23

- Schadenersatzforderung

### Ausgabe 4/23

- Stadtgespräche: Wir reden darüber!

### Ausgabe 5/23

- Neuerung bei Reihungskriterien

### Ausgabe 6/23

- Bezirkszahnärztentreffen: Generationsübergreifender Austausch

### Ausgabe 7-8/23

- Jobsharing: Flexibler Einstieg

### Ausgabe 9/23

- Infektionserkrankungen: Hygienestandards ausreichend

### Ausgabe 10/23

- Qualitätssicherung: Schutz und Zufriedenheit

### Ausgabe 11/23

- Abrechnungsstelle: bewährter All-in-Service

### Ausgabe 12/23

- Die junge Zahnmediziner-Generation: unverändertes Rollenverständnis



Hier finden Sie eine Auswahl an Beiträgen im Magazin Zahn Krone.

### Ausgabe 2/23

- Gewalt im Fokus

### Ausgabe 3/23

- Kindermundgesundheit: Tipptopp im Mund
- Mundgesunde Ernährung: Zucker raus!

### Ausgabe 4/23

- Neuer Präsident der Landeszahnärztekammer
- Gewalt im Fokus - Nachbericht



Hier finden Sie eine Auswahl an Beiträgen in der Österreichischen Zahnärztezzeitung.

### Ausgabe 1/23

- Stadtgespräche - Beginn einer Erfolgsgeschichte
- Vinzmarkt-Adventaktion
- Vom Plan zur Realität - Zahnärztehaus

### Ausgabe 2/23

- Wir reden darüber! Stadtgespräch
- Zahnärztinnen helfen - Weltfrauentag
- BESt 2023: bei der Jugend präsent

### Ausgabe 3/23

- Bezirkszahnärztentreffen: generationsübergreifender Austausch
- Jobsharing: Flexibler Einstieg
- Gewalt im Fokus

### Ausgabe 4/23

- Kindermundgesundheit: LZÄK unterstützt Tipptopp-Kampagne
- Infektionskrankheiten: Hygienestandards ausreichend
- Qualitätssicherung: Schutz und Zufriedenheit
- Gender-Kolumne: Hinter jeder erfolgreichen Frau...

### Weitere Medienberichte:

- Ö1 Moment brachte am 20. November 2023 um 15:30 Uhr einen Beitrag zur Veranstaltung „Gewalt im Fokus“ mit Noémi-Katalin Marković und Christiane Stokreiter-Ebner
- Zucker-raus-Dreh mit Andi Knoll und Bettina Schreder, Spar-Youtube-Channel ab September 2023
- Magazin der WIG, Kleine Zähne ganz groß mit Bettina Schreder

# UNSERE PROJEKTE IM ÜBERBLICK

**2023**  
**28**  
Jänner

**OrdiCheck #1**  
Christoph Andersson, Christiane Stokreiter-Ebner, Stephen Weinländer

**2023**  
**01**  
März

**Stadtgespräche**  
Thomas Bernhart, Bettina Schreder

**2023**  
**02-05**  
März

**BeSt Wien**  
Bettina Schreder

**2023**  
im März

**AMS-Kooperation U25**  
Bettina Schreder

**2023**  
April bis November

**Bezirkzahnärztetreffen**  
13 Treffen in allen Wiener Bezirken, anwesend waren unterschiedliche Referenten der Landeszahnärztekammer

**2023**  
seit September

**Spar – Zucker-raus-Initiative**  
Seit September 2023 betont ein Youtube-Video die mundgesunde Ernährung, mit Andi Knoll und Bettina Schreder.

**2023**  
im September

**AMS-Kooperation U25**  
Bettina Schreder

**2023**  
**14**  
Oktober

**OrdiCheck #2**  
Christoph Andersson, Christiane Stokreiter-Ebner, Stephen Weinländer

**2023**  
November bis Dezember

**TippTopp – Gesund im Mund und rundherum**  
Präsenz von Zahnärzten in Einkaufszentren und auf dem Christkindlmarkt zu Beratungszwecken, insgesamt fanden 13 Termine statt. Stephen Weinländer

**2023**  
**11**  
November

**Gewalt im Fokus**  
Noémi-Katalin Marković, Christiane Stokreiter-Ebner



<b>Landesausschuss</b>	<b>Landesvorstand</b>	<b>Präsident</b> Stephen Weinländer bis 10/2023: Bettina Schreder	<b>Erste Vizepräsidentin</b> Birgit Vetter-Scheidl	<b>Zweite Vizepräsidentin</b> Lana Zupančič-Čepić bis 10/2023: Stephen Weinländer	<b>Finanzreferent</b> Ozren Marković
	<b>Gewählte Referate</b>	<b>Angestellte Zahnärzt:innen</b> Marion Hommer	<b>Betriebstechnische Auflagen und QS</b> Peter Reichenbach	<b>Forensik und Schlichtung</b> Silvia Laudenbach	<b>Fortbildung</b> René Gregor
<b>Erweiterter Landesausschuss</b>	<b>Bestellte Referate</b>	<b>Hochschulangelegenheiten</b> Christian Schober bis 11/2023: Lana Zupančič-Čepić	<b>Kassenangelegenheiten</b> Werner Ossmann	<b>Niederlassung und Privat Zahnärzt:innen</b> Christoph Andersson	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Thomas Bernhart
	<b>Bezirks-Zahnärzte-Vertreter</b>	<b>Assistent:innen-schule</b> Frederick Mayrhofer-Krammel	<b>Gutachterliche Tätigkeiten</b> Andrea Lux bis 10/2023: Stephen Weinländer	<b>Kieferorthopädie</b> Christiane Stokreiter-Ebner	
<b>Abteilungen</b>	<b>1. Bezirk</b> Sophie Lembacher	<b>2. Bezirk</b> Katharina Lin-Pilz	<b>3. Bezirk</b> Mathias Lidauer	<b>4. Bezirk</b> Ghazwan Aktaa Rebecca Rosen	<b>5. Bezirk</b> Marie-Therese Brenner
	<b>6. Bezirk</b> NN	<b>7. Bezirk</b> Verena Widhalm	<b>8. Bezirk</b> Valentin Kunz	<b>9. Bezirk</b> Gustav Sych	<b>10. Bezirk</b> Maximilian Niebauer
	<b>11. Bezirk</b> Christopher Schwab	<b>12. Bezirk</b> Mladen Novak	<b>13. Bezirk</b> Christiane Stokreiter-Ebner	<b>14. Bezirk</b> Clemens Ganger	<b>15. Bezirk</b> Gerhard Zips
	<b>16. Bezirk</b> Barbara Schreiner-Tiefenbacher	<b>17. Bezirk</b> Barbara Reimer	<b>18. Bezirk</b> Barbara Barth	<b>19. Bezirk</b> Arabella Jelinek-Gaugusch	<b>20. Bezirk</b> Ana Piribauer
	<b>21. Bezirk</b> Marion Grieb	<b>22. Bezirk</b> Magdalena Velinovic	<b>23. Bezirk</b> Stephan Höhsl		
	<b>Recht, Office Management, Service</b> Thomas Vilinsky	<b>Finanzen, IT, Abrechnungsstelle</b> Christian Sekulin	<b>Zahnärztliches Fortbildungsinstitut</b> Sabine Spitzhüt	<b>Marketing und Kommunikation</b> Manuela-Claire Warscher	
	<b>Recht</b> Thomas Vilinsky	<b>Abrechnungsstelle</b> Julia Pachoinig Selin Aslan Viktoria Bürger Viktoria Djordjevic Ingrid Hackl Elisabeth Kaderabek Ulrike Kraus Tatjana Nemeth Doris Pieber Gabriele Rausch Ingrid Thaller Sabina Todorovic	<b>Fortbildung und Servicecenter</b> Sanja Colic Marianne Schmidt Sabine Spitzhüt	<b>Lehrgang ZAss</b> Andreea Boca (Karenz) Brigitte Nothegger Magdalena Schön Sandra Vujjic (Karenz)	
	<b>Office Management</b> Jacqueline Grobla Isabell Kallus (Karenz) Susanne Plattner	<b>Buchhaltung</b> Petra Filser-Steinkellner Carina Kraus Christian Oberndorfer	<b>Service</b> Sladjana Mayer		
	<b>Standesführung</b> Angela Kottre Nicole Leidl	<b>IT</b> Dominic Huszar			
	<b>Service</b> Ivana Nujic				

# STANDORTE



Landeszahnärztekammer für Wien  
Kohlmarkt 11/6  
1010 Wien

Telefon 050 511-1000  
Fax 050 511-1014  
E-Mail office@wr.zahnaerztekammer.at



Instagram  
www.instagram.com/lzaek\_wien



Facebook  
www.facebook.com/lzaekw



Landeszahnärztekammer für Wien  
Abrechnungsstelle  
Weihburggasse 10-12  
1010 Wien

Telefon 050 511-1216  
Fax 050 511-1236  
E-Mail abrechnungsstelle@wr.zahnaerztekammer.at



Zahnärztliches Fortbildungsinstitut der  
Landeszahnärztekammer für Wien  
Gumpendorfer Straße 83/4  
1060 Wien

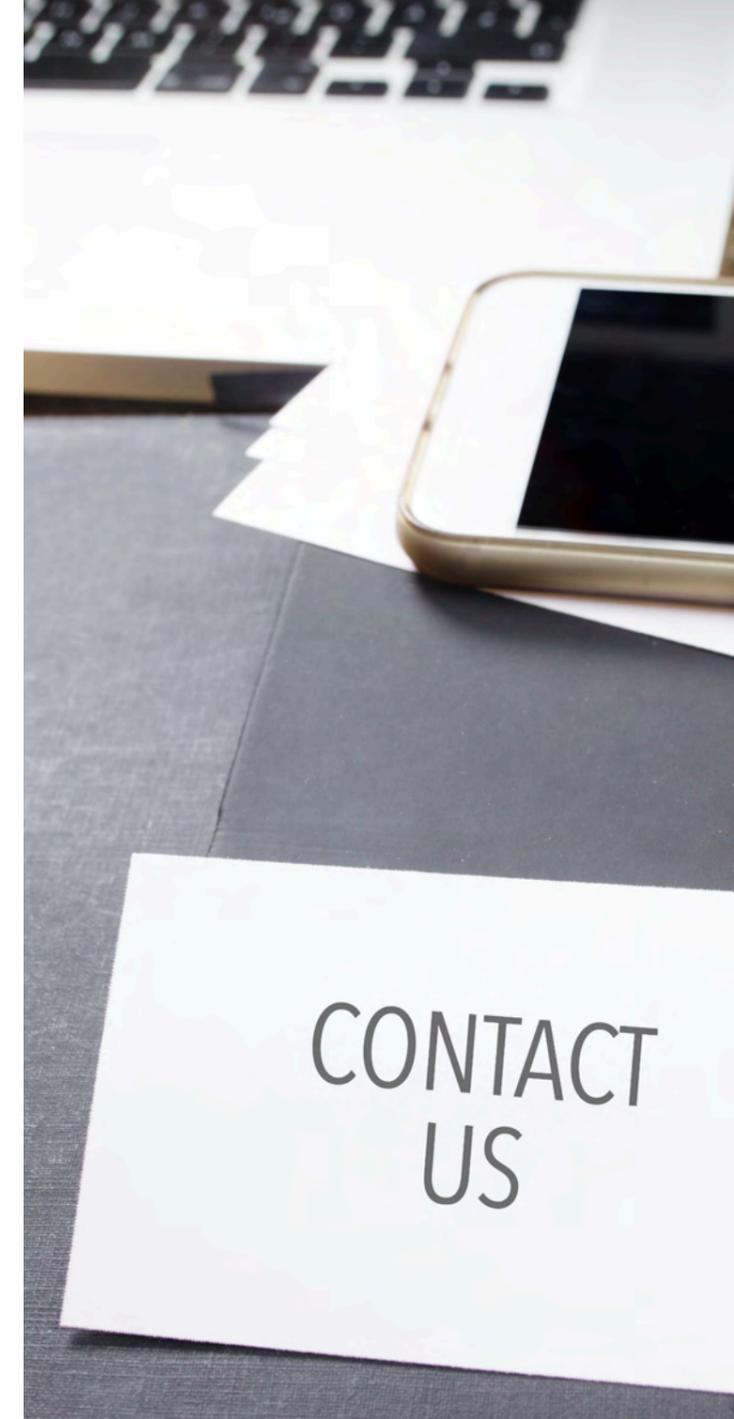
Telefon 01 597 33 57  
E-Mail office@zafi.at



Instagram  
www.instagram.com/zafi\_wien  
www.instagram.com/zass\_zafi



Facebook  
www.facebook.com/zafi-wien





LANDES  
**ZAHNÄRZTE**  
**KAMMER**  
W I E N